



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Ehrungen

Seite 10

Jugendlandtag

Seite 19

Steirischer Frühjahrsputz

Seite 27

Energiecamp

Seite 28

Frauenalpentrail

Seite 32

Anna Neumann Ausstellung

Seite 27

Murauer Fasching

Seite 40

Anna Neumann

Ausstellung im Murauer Rathaus

Seite 35

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 10
FREIW.FEUERWEHR	11 - 13
KINDER & JUGEND	14 - 20
GESUNDHEIT	
und SOZIALES	21 - 25
UMWELT	
und MOBILITÄT	26 - 28
SPORT	29 - 34
KULTUR und VEREINE	35 - 46
TOURISMUS	47
VERANSTALTUNGEN	48

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag.^a Kathrin Wawra

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugvat; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Polizeiinspektion Murau, Anita Galler, Feuerwehren der Gemeinde Murau, Polizeiinspektion Murau, R7H BAU:KULTUR:GmbH, Saubermacher Dienstleistungs AG, Abfallwirtschaftsverband Murau, Zeman Bauelemente ProduktionsgmbH, FAMILY OF POWER SCE mbH, Mag. Alois Pötz, beteiligung.st- die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, RAINBOWS gem. GmbH, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark – Standort Stolzalpe, LOL-Yoga-Schule, Regionale Beratungszentren für Menschen mit Behinderung Obersteiermark West, Raiffeisenbank Murau eGen., DGKP, Case- und Caremanagement-Pflegedrehscheibe Bezirk Murau, Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen, BORG Murau, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, P. Dussmann GmbH, NAGER EVENTMANAGEMENT GesbR, Planfactory GmbH, TVB TourismusRegion Murau, Murauer Vereine, Murauer Schulen

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 26.05.2023

Erscheinung: 26. KW

gde@muraugvat / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer,
Leserinnen und Leser!

Bevölkerungsplus im Oberen Murtal, Murau wächst! So ungefähr titelte die Kleine Zeitung am 16. Februar. Zwar handelt es sich beim Wachstum um bescheidene 0,47 Prozent oder ein Plus von 16 Personen, aber letztlich ist ein „+“ im Zusammenhang mit Statistiken in der Bevölkerungsentwicklung für uns doch eine ungewohnte, aber positive Überraschung!

Warum ich diesen Bericht aufgreife? Nun, weil die 3.432 Hauptwohnsitze nur eine Seite einer Medaille ist und Medaillen eben deren zwei haben. Und diese zweite Seite weist über 800 Personen aus, die ihren Hauptwohnsitz nicht in unserer Gemeinde nehmen, sondern lediglich mit einem „weiteren Wohnsitz“ gemeldet sind. Beim Gros dieser Personen handelt es sich tatsächlich um solche, die nur sporadisch ihren weiteren Wohnsitz in der Gemeinde nützen, deren Erfassung im Melderegister mit einem weiteren Wohnsitz daher legitim ist.

Es gibt aber auch nicht wenige, die den weitaus überwiegenden Teil des Jahres beruflich und / oder privat in Murau verbringen und damit verbunden das Hauptlebensinteresse eindeutig zuordenbar ist, trotzdem keinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Murau gemeldet haben. Das bedeutet in weiterer Folge, dass diese Personen zwar jegliche Leistung der Stadt in Anspruch nehmen, die Gemeinde jedoch über den Finanzausgleichsschlüssel keine Ertragsanteile verzeichnet. Die dadurch entstehende finanzielle Lücke, beträgt pro Kopf und Jahr an die achthundert Euro. Je nach Annahme der Anzahl jener Personen, die mit Hauptwohnsitz einzumelden wären, entgehen der Stadt Ertragsanteile, die für die Umsetzung wichtiger Infrastruktur- und Entwicklungsmaßnahmen erforderlich wären.

Es wäre ein starkes Zeichen der Solidarität mit jener Gemeinde, in der man sein Einkommen erzielt, in der man eine funktionierende Infrastruktur erwartet und in Anspruch nimmt, in der der man am gesellschaftlichen Leben teilnimmt, aber weiter mit den bekannten Kennzeichen G, GU, W, usw. auch öffentliche Abstellflächen ganz selbstverständlich in Anspruch nimmt, sich korrekt einzumelden.

Solidarität ist das, was unsere Gesellschaft wieder verstärkt für sich finden muss! Eine Frau, die ein klares Wirtschafts-, aber gleichzeitig ein ebenso starkes Solidaritätsdenken vorgelebt hat, war nach glaubhaften historischen Überlieferungen Anna Neumann von Wasserleonburg. Am 18. Dezember des Jahres 2023 jährt sich der Todestag dieser außergewöhnlichen Frau zum 400 – sten mal. Aus diesem Anlass richtet die Stadtgemeinde Murau in Kooperation mit den Murau BotschafterInnen eine Ausstellung in den Räumlichkeiten des Rathauses über die Sommermonate aus.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 05. Mai 2023 im Murauer Rathaus statt. Mein Dank gilt jenen BotschafterInnen, die sich intensiv für eine qualitativ hochwertige und interessante Dokumentation der Anna Neumann bemühen und Leben und Wirken in verschiedenen Facetten und Zeitspannen in das Heute zeigen! Ich freue mich, Sie in den kommenden Monaten im historischen Rathaus begrüßen zu dürfen.

Der Frühling macht sich bereits deutlich bemerkbar, genießen Sie diese wunderbare Jahreszeit!

Ihr 

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über das Budget (Wirtschaftsplan) der Murauer Stadtwerke GmbH für das Jahr 2023
- Beschlussfassung über das Budget (Wirtschaftsplan) der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH für das Jahr 2023
- Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 gem. § 76 Steiermärkische Gemeindeordnung
 - a. Festsetzung des Voranschlages 2023
 - b. Hebesätze bzw. die Höhe der einzuhebenden Gebühren und Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen;
 - c. Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82 Stmk. GemO) sowie Vergabe;
 - d. Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80 Stmk. GemO);
 - e. Dienstpostenplan (Stellenplan)
 - f. Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - g. Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1 Stmk. GemO), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt
 - h. Murauer Stadtwerke G.m.b.H.
 - i. Murauer WM-Hallen Betriebsg.m.b.H.
 - j. Murauer Kultur- u. Stadtmarketing G.m.b.H.
 - k. Andreas Schneider Fonds
 - l. Mittelfristiger Haushaltsplan (§ 74a Stmk. GemO)
- Beschlussfassung über den Verkauf von Dachzimmer und Dachboden/Dachgeschoßräume Top 36 + 37, EZ 428, KG 65215 Murau
- Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 506/4, KG 65204 Egidi (Römersiedlung Ost)
- Beschlussfassung über den Erhaltungs- und Finanzierungsvertrag, Linksabbieger, „Mauthofbauer“ von km 37,2 + 0,000 bis km 37,6 + 38,666
- Beschlussfassung über den Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2023
- Beschlussfassung über die Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Murau
- Beschlussfassung über die Einführung der Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe
- Beschlussfassung über die Aufhebung der Ferienwohnungsabgabenverordnung
- Beschlussfassung über die Einführung des Einbettzimmerzuschlages im Elternhaus Murau
- Beschlussfassung über die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.01 „PVA Gestüthof“ und Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.04 „PVA Gestüthof“ (Neuaufgabe)
- Beschlussfassung über Gemeindeehrungen
- Beschlussfassung über die Einwendungsbehandlung der 1. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.11 „Römersiedlung Ost“

Den Voranschlag und mittelfristigen Haushaltsplan können Sie auf der Homepage unter www.murau.gv.at/kundmachungen.html einsehen.

Sitzungsplan des Gemeinderates 2023

Mittwoch, 10. Mai, 18.30 Uhr

Mittwoch, 28. Juni, 18.30 Uhr

Mittwoch, 20. September, 18.30 Uhr

Mittwoch, 22. November, 18.30 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Bei Bedarf können Sitzungen verschoben bzw. zusätzlich eingeschoben werden! Die Sitzungstermine und Örtlichkeiten entnehmen Sie der Amtstafel, der Homepage www.murau.gv.at und der Gemeinde24-App.



Information über die Abgabenerhöhungen

Aufgrund des massiven Anstiegs der Energiekosten und der inflationsbedingt steigenden Kosten in vielen Bereichen sieht sich die Stadtgemeinde Murau gezwungen, auch die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll anzupassen.

Der Gebührensatz für die Wasserversorgung und die Müllentsorgung wurde auf Grund der geltenden Wertanpassung per 01.01.2023 um 10,6 % erhöht.

Die Gebühren für die Abwasserentsorgung mussten um 50% erhöht werden, da die Gemeinden für die Benützung ihrer öffentlichen Einrichtungen und Anlagen Gebühren einzuheben haben, die grundsätzlich kostendeckend festzusetzen sind. Die Ergebnisrechnung im Betrieb der Abwasserbeseitigung weist seit

dem Haushaltsjahr 2020 ein negatives Nettoergebnis auf. Damit stehen zur Finanzierung von Investitionsvorhaben keine frei verfügbaren Budgetmittel aus der operativen Gebarung mehr zur Verfügung. Zusätzlich wird für den energieintensiven Betrieb der öffentlichen Kanalanlagen im Jahr 2023 mit einer massiven Steigerung der Energiekosten von 120 % bis 190 % gerechnet. Das entspricht in Summe einer Erhöhung der Betriebskosten um rd. 22,5 % der Betriebsaufwendungen. Ein weiteres Ziel der Kanalabgabenordnung-Neu ist die Erreichung der Mindestanforderungen für die Förderung von Bauvorhaben, sowie die Schaffung von Geldmittelreserven zur Finanzierung von zukünftigen Investitionskosten.

Information Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Aufgrund des Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz – StZWAG wurden die Gemeinden ermächtigt, sowohl eine Abgabe für Zweitwohnsitze als auch eine Abgabe für Wohnungen ohne Wohnsitz einzuheben. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Murau hat in seiner Sitzung vom 14.12.2022 die Einhebung beider Abgaben beschlossen.

Sowohl die Zweitwohnsitzabgabe als auch die Wohnungsleerstandsabgabe entstehen mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres und sind von den Abgaben-

pflichtigen selbst zu berechnen. Der selbstberechnete Betrag ist der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Wohnung bis zum 31. März des Folgejahres bekanntzugeben. Die Verordnung der Stadtgemeinde Murau, mit welcher die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe eingeführt wurde, trat mit 01.01.2023 in Kraft. Die Abgabebekanntgabe ist somit für das Kalenderjahr 2023 bis 31.03.2024 abzugeben.

www.murau.gv.at/verordnungen.html

Umstellung Infomail

Das Infomail der Stadtgemeinde Murau wird nunmehr als Newsletter übermittelt, dies bietet Ihnen neben der sofortigen Darstellung der Informationen den Vorteil, dass Ihre Posteingangsspeicherkapazität geschont wird.

Für den weiteren Empfang der Gemeinde-Informationen per E-Mail melden Sie sich bitte einmalig unter:
www.murau.gv.at/anmeldung-infomail.html an!

Aus Gründen der DSGVO müssten Sie sich anschließend nur noch mit einem Bestätigungs-E-mail verifizieren und Sie sind automatisch im Verteiler bis auf Widerruf aufgenommen!

Aufruf zur Beflaggung

Anlässlich des Österr. Staatsfeiertages am 1. Mai wird die Bevölkerung um Beflaggung ihrer Häuser ersucht!



Bauarbeiten in der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft Murau



Die Umbauarbeiten in der ehemaligen BH-Murau am Schillerplatz 7 sind voll im Gange, selbst in den kalten Wintermonaten wurden die Bauarbeiten bei bis zu -15° plangemäß fortgeführt. Ein Baufortschritt ist gut erkennbar und befindet sich im Rahmen der Bauzeitplanung. Sämtliche Abbrucharbeiten sind großteils geschafft, neue Stahlbetondecken wurden eingezogen und statisch erforderliche Verstärkungsmaßnahmen getroffen.

Das neue Hauptstiegenhaus im Mitteltrakt des Gebäudes ist im Wesentlichen fertig gestellt und kann für die weiteren Bauarbeiten als Baustellenaufgang verwendet werden.

Als Nächstes folgen die Traufumlegung und die Neuherstellung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen über den Schillerplatz. Für die Zimmererarbeiten - beginnend ca. Anfang bis Mitte April - und die darauffolgenden Dacharbeiten ist die Aufstellung eines Trumdrehkranes unmittelbar vor dem Objekt am Schillerplatz vorgesehen.

Ein großes Lob gilt der ausführenden Baufirma – Fa. Granit, welche zur Zeit hauptsächlich mit den Umbauarbeiten beschäftigt ist.



Folgende Firmen sind im derzeitigen Baugeschehen ebenfalls involviert:

Generalplanung und ÖBA:

Büro R7H-Bau:Kultur:GmbH - BM

DI Robert Siebenhofer

Zimmererarbeiten:

Holzbau-Spengler-Dachdecker Herbitschek GmbH

Elektroarbeiten: Moder Elektrotechnik

HKLS-Arbeiten: Schneider Haustechnik GmbH

Schlosserarbeiten: Stölzl Metallbau GmbH



Neue Mitglieder im Murauer Gemeinderat

Auf Grund der Erklärung von Magdalena Réka Senger, MA, ihr politisches Mandat als Gemeinderätin zurückzulegen, wurde für die GRÜNEN Murau aus der Liste der Ersatzpersonen **Anja Köstenberger** in den Gemeinderat einberufen.

Am 10.01.2023 hat Herr Karl Tritscher sein politisches Mandat als Gemeinderat zurückgelegt, für ihn wurde **Markus Fasser** für die SPÖ aus der Liste der Ersatzpersonen in den Gemeinderat einberufen.



Frau GRin Anja Köstenberger wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 und Herr GR Markus Fasser in der Sitzung vom 29.3.2023 angelobt, beide leisteten den Eid gem. § 21 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung. Die Änderungen in den Ausschüssen können Sie unter www.murau.gv.at/gemeinderat.html einsehen.

Andreas Knapp - der neue Bauamtsleiter

Aufgrund des Ausscheidens von DI Benjamin Wuitz war die Stelle des Bauamtsleiters neu zu besetzen. Durch intensive Bemühungen konnte Andreas Knapp als neuer Bauamtsleiter für die Stadtgemeinde Murau gewonnen werden.

Andreas Knapp wurde am 13.12.1970 in Tamsweg geboren und wohnt mit seiner Ehefrau und seinen zwei Kindern in Krakaudorf, wo er sich als Obmann des Bauausschusses engagiert. Nach der allgemeinen Schulausbildung erlernte er die Berufe Tischler, bautechnischer Zeichner sowie Maurer und absolvierte die Bauakademie für Hochbau in Graz. Von 1991 – 2010 arbeitete Andreas Knapp als Bautechniker in dem Architekturbüro Ing. Rudolf Paschek, wodurch er dem ein

oder anderen Murauer bestimmt bekannt ist. Seit 2011 war er für das Land Steiermark in der Baubezirksleitung Obersteiermark West tätig.

Andreas Knapp wird durch seine ambitionierte Art, seine Erfahrungen sowie durch seine guten Kontakte in jedweder Hinsicht eine Bereicherung für die Stadtgemeinde Murau sein.

Neben der Bauamtsleitung wird Andreas Knapp auch mit den Agenden des Brandschutzbeauftragten betraut. Die Sachverständigentätigkeiten werden zukünftig von nichtamtlichen Bausachverständigen übernommen.



Neues Personal für die Stadtgemeinde Murau



Nach der Pensionierung des langjährigen Bauhofmitarbeiters Walter Göpfart war Ersatz vonnöten. Die Stadtgemeinde Murau begrüßt Stefan Wietinger, Stefan Fritz, Werner Draschl und Bernhard Kaimbacher im Bauhofteam!



Eine Schlüsselübergabe erfolgte im wahrsten Sinne des Wortes auch aufgrund des Pensionsantrittes des Schulwartes Ernst Mohr.

Diese Aufgabe übernimmt zukünftig Dieter Dobnik.



Nach dem Pensionsantritt von Peter Krenn folgte Gerald Illitsch dem Ruf in das Team der Kläranlage Murau.

Pendlerpauschale und Pendlereuro

 Bundesministerium
Finanzen

Sonderregelung Mai 2022 bis Juni 2023

ACHTUNG: Wenn Sie Ihre Pendlerpauschale und den Pendlereuro jährlich mit der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen, müssen Sie die Erhöhung händisch berechnen.

Ob Sie Anspruch auf eine Pendlerpauschale und den Pendlereuro haben, hängt allein vom Ergebnis des „Pendlerrechners“ des BMF ab.

Dessen Ergebnis ist rechtsverbindlich, jedoch berücksichtigt der Pendlerrechner die Erhöhung nicht automatisch.

Nachruf Ingeborg Seidl

Frau Ingeborg Seidl ist mit 11. August 1997 in den Gemeindedienst eingetreten. Als Mitarbeiterin im Städtischen Bauhof war sie für die Gestaltung der Parkanlagen und den Blumenschmuck in der Stadt Murau verantwortlich und hat diese Aufgabe stets mit viel Liebe und Engagement verrichtet.

Zusätzlich hat sie noch Vertretungsarbeiten in der Kläranlage Murau getätigt und auch diese Arbeiten sehr umsichtig erledigt.

Im Jahr 2011 und der Erreichung ihres 60. Lebens-

jahres trat Frau Ingeborg Seidl in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Ingeborg Seidl verstarb am 20. Dezember 2022 im Alter von 71 Jahren.

Die Stadtgemeinde Murau wird Inge stets in lieber Erinnerung behalten.



Nachruf Erika Tripolt

Frau Erika Tripolt trat am 18.01.1993 in den Dienst der Stadtgemeinde Murau ein, sie war mehr als 30 Jahre dem Elternhaus Murau verbunden.

18 Jahre war Erika als Pflegeassistentin und 12 Jahre als Leiterin der Wäscherei tätig. Sie wurde in dieser Zeit sowohl von den BewohnerInnen als auch von den MitarbeiterInnen sehr geschätzt.

Sie war für alles offen, war immer da, wenn man sie brauchte und hat in schwierigen Situationen mit ihren Worten: „Das mach ma schon!“ stets weitergeholfen. In ihrer Freizeit war sie zutiefst mit der Natur verbunden und auf ihren Wanderungen sowie Berg- und Schitouren lernte sie die Berge der Heimat und auch ferner Länder kennen und lieben.

Die Stadtgemeinde Murau hat nun die traurige Pflicht bekanntzugeben, dass Frau Erika Tripolt, geb. 3.9.1966, eine wertvolle Mitarbeiterin, am Freitag, dem 03.02.2023, im 57. Lebensjahr nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben ist.

Erika war in vielerlei Hinsicht ein Vorbild.

Die Stadtgemeinde Murau und ganz besonders ihre KollegInnen im Elternhaus Murau werden sie nie vergessen!



Nachruf Leonhard Ferner

Leonhard Ferner wurde am 06.03.1938 als ältestes von 7 Kindern in Murau geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung zum Kellner im Hotel Steirerhof in Graz und zog nach mehreren Arbeitssaisonen in verschiedenen Hotels in Kärnten, Graz und Wien schließlich wieder in seine Heimat zurück, wo er im Jahr 1962 die Gassenhube übernahm.

Er war nicht nur mit Leidenschaft für seine Gäste da, sondern trug auch wesentlich zur Gemeinschaft bei. Leonhard Ferner war Gründungsmitglied der Erfahrungsgruppe, einer Vereinigung innovativer Hotels in der Region und wirkte von Beginn an bei der Vereinigung Österreichischer Hotels, der HOGAST, mit. Darüber hinaus engagierte er sich als Prüfer bei den Koch-Kellner Lehrabschlüssen in Bad Gleichenberg und übernahm einige Funktionen in der Landesvertretung der Wirtschaftskammer. Von 1975 bis 1985 war Leonhard

Ferner als Gemeinderat der Stadt Murau in Funktion und brachte dort seine Erfahrungen im Tourismus-, Forst- und Schulausschuss ein.

Über 30 Jahre wirkte Leonhard Ferner als Vorstand der Brauerei Murau und förderte – soweit es die Zeit erlaubte – das lokale Vereinswesen als Mitglied bei der Faschingspolizei, dem Kameradschaftsbund und dem Gelägebierclub.

Leonhard Ferner verstarb am 22.02.2023 im Alter von 84 Jahren.

Die Stadtgemeinde Murau wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Wildbachbegehung 2023 in der Stadtgemeinde Murau

Die Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehren zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

Die Wildbachbegehung wird in diesem Jahr wieder von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welche im Frühjahr 2023 die Wildbäche auf Missstände überprüfen wird. Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitge-



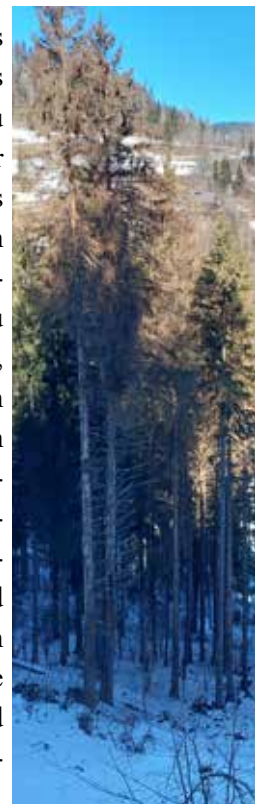
teilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Im Sinne der Gefahrenprävention werden die Bürgerinnen und Bürger von der Stadtgemeinde Murau gebeten, die Firma „umwelterkundung.at“ bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem man deren Mitarbeitern den Zugang zu den Wildbächen gewährt und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigt.

Integriertes Borkenkäfermanagement - „Phänoborkis“

Dieses Projekt ist Teil des Waldfond-Forschungsprojektes „Buchdrucker-Ökologie und integriertes Borkenkäfermanagement“ mit dem Bundesforschungszentrum für Wald als Projektträger.

Das vorrangige Ziel dieses Projektes ist es, den ersten Schwärmflug des Buchdruckers in Zukunft besser vorhersagen zu können, um langfristig die Schadholzmengen, welche durch den Buchdrucker jährlich in Österreich verursacht werden, zu reduzieren. Das Projekt zielt darauf ab, eine rechtzeitige Erkennung der beginnenden Buchdrucker-Aktivität im Frühjahr zu ermöglichen. Diese verlässliche und anwenderfreundliche Methode erfolgt mit Hilfe der Pflanzenphänologie (Gestalt der Pflanzen). Mit dem Projekt „Phänoborkis“ sollen nun für zwei Jahre österreichweit Daten über die Pflanzenphänologie und die dortige Temperatur zu bestimmten Entwicklungsphasen des Buchdruckers gesammelt werden. Als Beispiel sei hier zu nennen, dass Daten aus dem vorherigen Projekt „Phenips“ gezeigt haben, dass der erste Schwärmflug des Buchdruckers

genau zum Zeitpunkt des Austriebes der Fichten stattfindet. Die Daten des Projektes „Phänoborkis“ sollen dazu dienen, diese Aussagen noch besser statistisch abzusichern. Aufgrund des großen Anfalls von Brutmaterial im November 2019 gibt es in den Waldrevieren der Stadtgemeinde Murau seit 2021 zwei größere Hotspots, welche vom Buchdrucker befallen sind. Dies war der Anlass an diesem Projekt teilzunehmen. Die phänologischen Daten des Projektes „Phänoborkis“ werden in die App „Naturkalender“ der ZAMG eingetragen und sind dort für jeden frei zugänglich. In diese App kann jeder phänologische Naturbeobachtungen eintragen und verorten und so die klimatischen Veränderungen greifbar machen.



Holzabschnitte aus dem Stadtwald

Die Stadtgemeinde Murau bietet eine kostengünstige Alternative für Selbstwerber an. Die Abschnitte, die bei der Holzernte anfallen, dürfen gegen eine Gebühr (Klaubholzschein: € 21,80 inkl. Steuer) direkt aus den Forstrevieren bezogen werden. Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden.

Solange der Vorrat reicht. Bei Interesse im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau ab Anfang April melden unter der Tel.: 0664/92 466 04 – Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr melden.

Achtung Betrug! Der Tochter-Sohn-Trick



„Hallo Papa/Mama, mein Handy ist kaputt! Das ist meine neue Nummer! –Nachrichten wie diese häufen sich seit mehreren Wochen in den Messenger-Diensten zahlreicher Personen. Dabei handelt es sich meist allerdings um Nachrichten von Betrügern.

Über eine unbekannte Nummer werden via SMS oder WhatsApp, Nachrichten an (potenzielle) Opfer verschickt, in denen sich die Betrüger als Kind der Empfänger*innen ausgeben und mitteilen, dass sie eine neue Nummer haben. Im Regelfall teilt das vermeintliche Kind mit, dass es Hilfe brauche, da eine dringende Zahlung zu tätigen sei und die Banking App am neuen Telefon noch nicht funktioniere. Die Opfer sollen einen Betrag an einen bestimmten Empfänger*in überweisen und das Geld werde so bald wie möglich zurückgezahlt.

Zwischen Oktober und Dezember 2022 stieg die Zahl der polizeilich bekannten Vorfälle bundesweit auf rund

880 Anzeigen pro Monat. Das Dunkelfeld sei als weitaus höher einzustufen. Allein im Oktober 2022 dürfte ein Schaden in der Höhe von über 600.000 Euro entstanden sein. Vor allem die jüngeren Generationen sollten Eltern und Großeltern über diesen Betrugstrick informieren.

PRÄVENTIONSTIPPS

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Wenn sich ein Familienmitglied unter einer neuen Telefonnummer mit Forderungen nach Geld an Sie wendet, überprüfen Sie die alte Rufnummer oder andere Kontakte!
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Bankinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung und erstatten Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde Murau

Elternhaus Murau

Diplomgesundheitskrankenpflegeperson bzw. PflegeassistentIn

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes sowie dem S-Schema der KAGES mit einer Sonderregelung für DGKP und PflegeassistentInnen.

Stundenausmaß: Voll- und Teilzeit möglich
Eintritt ab sofort.

Bewerber/innen haben die Möglichkeit in Entlohnungsbeispiele im Gemeindeamt Einsicht zu nehmen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Elternhaus Murau z.H. Pflegedienstleitung Sonja Wind, MSc., Grazer Straße 19a, 8850 Murau,
pflegedienstleitung@elternhaus-murau.at

Tel.: 03532/2790-23

Schulen/Kindergarten

RaumpflegerIn

Die Stadtgemeinde Murau sucht eine/n RaumpflegerIn für die Bereiche Schulen und Kindergarten. Stundenausmaß von 4 bzw. 4,5 Std. täglich von Montag bis Freitag
Entlohnung nach dem Vertragsbedienstetengesetz.

Eintritt ab sofort.

Bewerber/innen haben die Möglichkeit in Entlohnungsbeispiele im Gemeindeamt Einsicht zu nehmen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtgemeinde Murau,
Raffaltplatz 10, 8850 Murau
gde@murau.gv.at

Tel.: 03532/2228-29

Es wird festgestellt, dass alle in dieser Ausschreibung verwendeten Begriffe sowohl in weiblicher als auch in männlicher Form zu verstehen sind (m/w/d).

Ehrungen der Stadtgemeinde Murau



Bereits im Jahr 2022 leitete der Ausschuss für Sport, Vereine und Sicherheit unter Obmann VbGm. Franz Mayrhofer die ersten Schritte zu den am 3.3.2023 stattgefundenen Ehrungen ein.

So erfolgte eine Ausschreibung in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung, in welcher die Bevölkerung ersucht wurde, verdiente Murauerinnen und Murauer zu nennen. Dieses Ersuchen verdiente Mitglieder zu nennen, erging auch an die Murauer Vereine.

Nach genauer Prüfung der eingelangten Rückmeldungen durch den zuständigen Ausschuss erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 die einstimmige Beschlussfassung zur Verleihung der Ehrungen.

Die Ehrungsfeier am 3.3.2023 im Brauhaus zu Murau war ein besonders würdiger Rahmen um den Persönlichkeiten für ihr langjähriges Wirken in ehrenamtlichen



Funktionen zu danken. Der Dank wurde mit Schilderungen aus ihrem Leben und Wirken sowie der Übergabe der entsprechenden Ehrenzeichen und Ehrenurkunden zum Ausdruck gebracht.

Schon der Begrüßungsumtrunk im Brauhaus und das Ankommen vieler Gäste zeigte, welche Wertschätzung die Gemeindevertreter ihren zu ehrenden Personen zum Ausdruck bringen möchten. Mit einem Ehrensallut der Bürgergarde für die Gäste wurde die Feier eingeleitet.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Familienmusik Brugger aus Kremsbrücke in Kärnten und die Geschwister Helena und Hannah Kargl aus Stadl-Predlitz. Die Ehrungen der Persönlichkeiten nahmen Bürgermeister Thomas Kalcher mit Vizebürgermeister Martin Moser vor. Die Laudatio für die Persönlichkeiten sprachen VbGm. Franz Mayrhofer und GRin Maria Berger.



Verleihung der Ehrenzeichen

Das Ehrenzeichen in Bronze wurde an Ing. Stefan Klausinger, das EZ in Silber an Raphael Bacher, Ingeborg Frömel, Rupert Kampusch, Anton Klauber, Gerlinde Maier, Maximilian Maier, Ewald Ofner; das EZ in Gold an Helmut Edelbacher, Gertrud Haas, Peter Heitzer, Norbert Krapfl, Willibald Leitner, Franz Mayrhofer, Werner Oberweger, Gerwin Pekastnig, Ernst Pintar, Christine Reißner, Reinhold Siebenhofer, Herbert Spreitzer, Johann Unterweger, Hedwig Wei-

rer; das Sportehrenzeichen in Silber an Julia Bäckemberger, Alexandra Dröscher, Christina Dröscher, Anna Gerhart, Noelle Christin Jamnig und Franziska Weiermaier verliehen.

Mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Murau wurde Rudolf Paschek ausgezeichnet.

Bereichert wurde diese Feier mit kulinarischen Köstlichkeiten in Form eines 4-Gänge-Menüs serviert vom Team im Brauhaus.



Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz

Feuerwehrausflug

Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz veranstaltete am 10. Dezember 2022 einen Ausflug nach Kärnten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Rüsthaus der Feuerwehr ging es mit dem Bus der Stmk. Landesbahnen nach Ferlach ins Büchsenmacher & Jagdmuseum, danach zur Indoor-Kartbahn ins Rosental und nach dem Mittagessen beim Gasthof Fruhmann ging es zum Abschluss noch zum Christkindlmarkt nach Velden.



Kameradschaftsabend

Am 12. Februar 2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz nach zweijähriger Coronapause den traditionellen Kameradschaftsabend im Gemeindesaal Laßnitz.

Nach dem hervorragenden Essen des „Setz di nieder, Stüberls, wurde der Schnapserkönig ermittelt. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz gratuliert Herrn Anton Fussi zum ersten Platz!



Jugendwinterskitag am Kreischberg

Am 28. Jänner 2023 fand bei perfekten Pistenverhältnissen der diesjährige Jugendwinterskitag am Kreischberg, der auch in diesem Jahr für seine Pistenpräparierung wieder mit 5 Sternen von Skiresort.de ausgezeichnet wurde, statt.

Die Jugendlichen verbrachten mit dem Jugendbeauftragten Hubert Stolz und Frau Bernadette Wurzer einen schönen Tag und hatten viel Spaß.



Brauchtumsfeuer 2023

Aktuell sind Brauchtumsfeuer grundsätzlich nicht verboten. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag** (8. April 2023); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2023); da der 21. Juni 2023 auf einen Mittwoch fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (24. Juni 2023) zulässig.

Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Die Brauchtumsfeuer sind bei der Bezirkshauptmannschaft Murau und der jeweiligen Feuerwehr anzuzeigen!

FF-Murau: T. 0664/ 53 50 793 od. 0664/38 28 591

BTF-Stolzalpe: T. 0664/53 50 116 od. 0664/ 24 47 603

FF-Laßnitz: T. 0676/ 87 427 209 od. 0664/ 788 61 07

BH-Murau: Tel. 03532/ 2101



Freiwillige Feuerwehr Mura

145. Wehrversammlung der FF Mura



Der Kommandant freute sich viele Ehrengäste begrüßen zu können. Neben den vielen eindrucksvollen Berichten der Sonderbeauftragten ging HBI Tanner in seinem Bericht darauf ein, dass die technischen Einsätze zunehmen – das ist auch in der Einsatzstatistik zu erkennen: Im vergangenen Jahr 2022 musste die Stadtfeuerwehr Mura bei insgesamt 64 Einsätzen ihre Schlagkraft unter Beweis stellen. Bei diesen Einsätzen haben wurden **1374 Einsatzstunden** zum



Wohle der Bevölkerung von Mura aufgewendet. Der Kassier LM d.V. Daniel Windisch legte seine Funktion zurück, ihm folgt PFF Christina Stock, die im Zuge der Wehrversammlung zur neuen Kassierin der FF-Mura benannt wurde.

Der Kommandant bedankt sich herzlich beim scheidenden Kassier und wünscht Frau Stock alles Gute für ihre zukünftige Aufgabe.



Ehrenringe

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Wehrversammlung war die Überreichung von zwei Ehrenringen.

Dem ehemaligen Kommando Herrn HBI aD Franz Mayrhofer (22 Jahre Kommandant) und OBI aD Ferdinand Eichholzer (10 Jahre Kommandantstellvertreter) wurde für die verdienstvollen Jahre der Ehrenring der Freiwilligen Feuerwehr Mura verliehen. Eine derartige Auszeichnung wurde bis dato nur viermal in der Geschichte der Feuerwehr beurkundet.



Feierliche Übernahme des neuen BLF-C

Am 24.2. wurde das Ersatzfahrzeug für das bereits in die Jahre gekommene KLF (Kleinlöschfahrzeug), das neue BLF-C (Berge-Löschfahrzeug-Container) in Mura empfangen.

Viele Ehrengäste und MurauerInnen hatten die Möglichkeit das neue Fahrzeug in Augenschein zu nehmen.





Freiwillige Feuerwehr Murau

Feuerwehrball - ein voller Erfolg



Am 4.2.2023 eröffnete Kommandant HBI Thomas Tanner den Feuerwehrball im Saal der Arbeiterkammer, viele MurauerInnen folgten der Einladung der Florianis. Nach einer eindrucksvollen Polonaise der



Feuerwehrjugend und aktiven Mitgliedern, stand einer wunderschönen Ballnacht nichts mehr im Weg. Die Besucher tanzten zu den Klängen der GroBlaBuam und feierten noch lange in der Kellerdisco.



Verkauf des KLF-A der FF Murau, Mercedes Benz 412D/35

Die feierliche Übernahme des neuen BLF-C war ein voller Erfolg! Nun ist es an der Zeit, sich von dem „abgelösten“ KLF-A der FF Murau zu verabschieden und dieses zum Verkauf anzubieten.

Hard Facts:

- Mercedes Benz 412D/35, Farbe: rot
- Kilometerstand: 41.046 (Stand 23.02.2023)
- Erstzulassung: 11.07.1996
- Aufbau: geschlossen
- Antriebsart: Diesel
- Sitz- und Stehplätze: 9
- Leistung: 90 kW
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht: 4.600 kg



Der Mindestkaufpreis liegt bei € 15.000,- (ohne Beladung)

Kontaktdaten für die Besichtigung: HBI Thomas Tanner, Tel. 0664/5350793

Bei ernsthaftem Kaufinteresse wird darum gebeten, bis **1. Mai 2023** ein Kaufpreisangebot schriftlich in einem verschlossenen Kuvert im Stadtamt Murau abzugeben. Die abgegebenen Kuverts werden in der darauffolgenden Stadtratssitzung geöffnet. Die Vergabe des KLF-A erfolgt an den Meistbieter.



Kindergarten & Kinderkrippe Murau

Die Adventzeit war gefüllt mit Adventkalenderbasteln, Adventkranzbinden unter Anleitung des Blumengeschäfts Blütenzauber, Besuch des Nikolauses in der Elementareinrichtung und dem Keksebacken mit den Kindern.

Dazu wurde ein Krippenspiel sowie die Weihnachtsbäckerei den Eltern vorgeführt. Neben dem zweijährigen Projekt „gesunder Kindergarten“ kommt auch die Zahnprophylaxe regelmäßig ins Haus.

Mit 45 Kindern wurde der Schikurs erfolgreich am Kreischberg durchgeführt, zudem sind die Kinder auch Bob gefahren und haben viele Winterspaziergänge unternommen.

Der Besuch in der Stadtbibliothek hat den Kindern auch sehr gut gefallen und einige wurden dadurch Mitglieder in der Bücherei.

Dadurch, dass der Kindergarten und die Kinderkrippe auch in den Semesterferien geöffnet haben, sind alle verkleidet ins Brauhaus zu Speis und Trank seitens der Gemeinde eingeladen worden.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht das gesamte Kindergarten team



SPRINGINKERL

SPASS ZUM AUSLEIHEN

Miete dir jetzt für deine nächste Feier:
 Hüpfburgen
 Popcorn-Maschinen
 Party-Pavillons
 und vieles mehr!

Näheres unter
www.spazzumausleihen.at

Ulrich Haumer - +43 677 63609480 - ulrich@spazzumausleihen.at

Volksschule Laßnitz

Theaterbesuch

Der Theaterbesuch im Stadtsaal Friesach war ein spannender Ausflug für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Laßnitz. Schon die Busfahrt machte den Kindern großen Spaß.

Spieletag

Ein Spieletag im Turnsaal mit mitgebrachten Spielsachen von zuhause regte zum Ausprobieren und Spielen an. Jedes Kind präsentierte voller Stolz das mitgebrachte Spiel und alle Kinder durften tauschen und testen. Die Zeit verging dabei natürlich viel zu schnell.

Kung Fu Schule Murau

Das Jahresprojekt mit der „Kung Fu Schule Murau“ läuft sehr gut. Eine Wochenstunde im Turnsaal bringt den Kindern mehr Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten und im Bereich der Selbstverteidigung. Dabei steht im Vordergrund, dass Gewalt keine Lösung ist und nur im Notfall eine Verteidigung angewendet werden darf.

Skitage auf der Grebenzen

Auf der Grebenzen fanden im Jänner die Skitage statt. Bei herrlichem Neuschnee und perfektem Skiwetter konnten die Kinder die Pisten genießen. Eine kleine Stärkung mit Tee und Leckereien wurde vom Elternverein gesponsert und von den Kindern begeistert angenommen. Sportliche Betätigung an der frischen Luft macht bekanntlich auch hungrig.

Verein gegen Tierfabriken

Ein Mitglied des VGT (Verein gegen Tierfabriken) besuchte die Kinder in der Schule. Das Projekt zum Thema „Tierhaltung“ brachte für viele neue Informationen und einen neuen Blickwinkel zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Tierwohl“. Dank der guten Aufbereitung hatten die Schülerinnen und Schüler einen tollen Workshop und konnten ihr Wissen aktiv mit einbringen.



RAINBOWS HILFT bei Trennung der Eltern

Wenn Eltern sich trennen, gerät die Welt der Kinder aus den Fugen. Rainbows bietet Kindern und Jugendlichen Halt. Im März starten neue Gruppen für Kinder von 4 bis 12 Jahren im PSN Murau mit Marina Draschl.

**Infos & Anmeldung: www.rainbows.at
Marina Draschl: 0664 - 88242373**



Mittelschule Murau - Mit Schwung ins neue Jahr

Tolle Erfolge der Skiklassen

Die tollen Erfolge des Alpin Racing Teams sind ein Beweis für die sehr gute Konditions- und konsequente skitechnische Vorbereitung durch die Skitrainer der Ski-MS Murau! Besonders hervorzuheben sind die Schüler:innen des Jahrganges U-13/U-14, die im Rahmen des Steirischen Landesschülercups, des Skibeziirks-IV-Cups oder auch bei den ÖSV-Schülerstrennen ihre gute Form unter Beweis stellen konnten.

Besonders das Rennläufer:innen-Trio Lisa Marie Honis, Marie Schaden und Anna Hafner (alle 4a) dominieren den Landesschülercup in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf. Mehrere 3-fach-Siege zeugen von enormer Qualität! Lisa Marie Honis zeigte auch bei den ÖSV-Schülerstrennen, an dem die besten Schüler:in-



nen Österreichs teilnahmen, ihre bestechende Form mit einem 3. Platz im RTL.

Die Schüler:innen der Jahrgänge U-11/U-12 beherrschen überdies den Bezirkscup und waren bei den steirischen Kinderrennen in der Ramsau mit Topplatzierungen ebenfalls sehr erfolgreich!

Musiker:innen bereichern den Schulalltag

Die Musiker:innen der Mittelschule Murau können im Jubiläumsjahr (10-Jahre-MischMasch-Projekt) bereits auf zahlreiche Proben und erfolgreiche Auftritte zurückblicken. So wurden die im Ensemble-, Vokal-, und Chorunterricht erarbeiteten Musikstücke im Rahmen eines Volksschulkonzerts und eines zweimal ausverkauften Weihnachtskonzerts in besonders qualitätsvoller Weise präsentiert. Aktuell wird an der Umsetzung der interdisziplinären Musikprojektstage in Kooperation mit der Musikschule Murau gearbeitet (Workshops in Musik, Theater, Percussion und Tanz) sowie mit großer Vorfreude für die alljährlichen MischMasch-Aufführungen geprobt. In diesem Jahr werden aufgrund der großen Zuschauer:innen-Nachfrage zwei Abend- sowie zwei Vormittagsauf-



führungen angeboten (3. & 4. Mai um jeweils 19 Uhr im AK Saal Murau). Insgesamt sind wieder an die 100 Schüler:innen in den verschiedensten Gruppierungen auf der Bühne zu sehen.

Begabt? Hochbegabt!

Jeder Mensch hat die verschiedensten Begabungen. Diese herauszufinden und zu fördern ist die pädagogische Leitlinie der Mittelschule Murau. Eine Begabung kann sich in vielerlei Hinsicht zeigen und beschränkt sich nicht immer ausschließlich auf den Erhalt guter Noten: Interesse an der Sache zu zeigen, zu trainieren, zu üben oder eben ein „Über-den-Tellerrand-Blicken“ soll an der MS Murau vermittelt werden. Die MS Murau kann diesbezüglich auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten zurückgreifen, um gezielt zu fördern und zu fordern. Sportlich zeigen die Schüler:innen stets beste Leistungen (Landes- sowie bezirkswide Meisterschaften), musisch-kreativ brillieren die Schüler:innen bei vielen Konzerten und Auftritten. Darüber hinaus präsentiert die Schülerin Diana Egger (4d) ihre eigene Ausstellung im Zuge des kreativen Schwerpunkts.

Weiters wurden im Geschichteunterricht aus einfachen Schuhkartons wahre Schatzkisten der Geschichte. Eine kleine Ausstellung führt die Betrachter in antike Welten. Das Sichtbarmachen der Begabungen soll im Fokus stehen – ein Sprichwort besagt: Tu Gutes und sprich darüber!



Unter www.sms-murau.at finden Sie noch mehr über Projekte und Aktivitäten der Mittelschule Murau.

BORG Murau



Skilehrerausbildung am Kreischberg

Das BORG Murau bietet im Rahmen des schulischen Unterrichts eine Vielzahl an zusätzlichen Ausbildungen und Qualifikationen, um die Interessen der Schüler*innen zu fördern und ihre Motivation zu stärken.

Diesem Leitsatz folgend ergriffen 20 Schüler*innen des BORG Murau die Möglichkeit, an der 10-tägigen Ausbildung zur Skilehrerin/zum Skilehrer bzw. zur Kinderskilehrerin/zum Kinderskilehrer des Skiverbandes Steiermark teilzunehmen. Alle Schüler*innen meisterten die theoretischen und praktischen Prüfungen mit



Bravour und können nun ihr Wissen und Können als zertifizierte Skilehrer*innen weitergeben.

BORGathlon

Bereits zum 13. Mal lud das BORG Murau die Mittelschulen des Bezirkes zu einem Wettbewerb, an dem ein breitgefächertes Allgemeinwissen, Geschick, Neugier und Kreativität im Mittelpunkt standen.

Entsprechend den an der Schule angebotenen Schwerpunkten waren musikalische, bildnerisch-kreative, sportliche, naturwissenschaftliche und technische Aufgaben im gesamten Schulgebäude, vom Biologie-saal über die Bibliothek bis zur Direktion, zu lösen.

Betreut wurden die fünfzehn Teams, die sich aus Schüler:innen der teilnehmenden Mittelschulen aus Neumarkt, Scheifling und St. Peter/K. zusammensetzten, von Gymnasiasten des Sportzweigs.

Insgesamt 60 „Borgathleten“ absolvierten den Wettbewerb mit Bravour. Siegreich war schlussendlich mit einem neuen Rekord von 138 Punkten die Mannschaft „Naturwissenschaften 4“ mit Team-Coach Julia Gritz (BORG Murau) und Anna Gruber (MS Neumarkt),



Matija Mandic (MS Scheifling) sowie Silvia Taxacher (MS St. Peter/K.). Knapp dahinter konnten sich die Teams „Kreativ 3“ sowie „Musik 2“ platzieren.

Einhelliger Tenor zu der von MMag. Michaela Meyer organisierten Veranstaltung: Der Tag war erlebnis- und lehrreich, die Schüler:innen waren begeistert. Und die MS Neumarkt (bei allen bisherigen Borgathlons am Start) versicherte: „Wir sind auch nächstes Jahr wieder dabei!“



Dussmann

FACILITY MANAGEMENT

Wir haben Jobs.

Von Geringfügig bis Vollzeit ist alles dabei.

Regional und landesweit.

Einer ist Deiner.

P. Dussmann GmbH
Kärntner Straße 390
8054 Graz
Tel. +43 5 7820-15000
jobs.stmk@dussmann.at
www.DUSSMANN.at



HLW | FSB Murau

Dafür ist ein Kraut gewachsen

Die Schülerinnen der 3A gründen eine neue Junior Company, ihr eigenes Unternehmen. Am Beginn stehen die großen Fragen: Was produzieren wir? Wie heißen wir? Und wie schaut unser Logo aus? Die notwendigen Abteilungen wie Geschäftsleitung, Marketing, Rechnungswesen, Produktion, Verkauf, Sekretariat werden besetzt. Nach den Vorgaben des Projektmanagements werden die Abläufe und Vorgänge bis ins kleinste Detail geplant. Arbeitspakete, Meilensteinplanung, Projektstrukturplan, Projektziele und auch Nicht-Ziele werden formuliert. Und dann wird umgesetzt. Heuer nennt sich das Unternehmen „Die Kräuterfeen“. In den Sommermonaten wurden bereits frische Kräuter und Gemüse aus Bauerngärten gesammelt und getrocknet. Die Produktpalette reicht von Kräutertees über Kräutersalze und Suppenwürze bis zu Rosenzucker. Mit den richtigen Zutaten aus der Biolandwirtschaft und mit viel Liebe verpackt werden die Produkte am Valentinstag verkauft. Als Business Coach



unterstützt und begleitet Frau Mag. Elisabeth Flecker diese Junior Company. „Hier an der HLW Murau werden die zukünftigen Unternehmensgründer*innen und Start-up Gründer*innen mit wirtschaftlichen, rechtlichen, digitalen, kreativen und ernährungs- und lebensmitteltechnologischen Kenntnissen ausgestattet. Einer Unternehmensgründung steht somit nach Abschluss der Matura an der HLW Murau nichts mehr im Weg“, so Bereichsleiterin MMag. Barbara Kogler.

Vegan-vegetarische Ernährung - Trend oder Chance?

Die Schülerinnen Johanna Güttersberger, Degold Jamin und Sabine Schnedl beschäftigten sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit diesem aktuellen Thema. In einem Workshop mit der 4. HLW erhielten die Schülerinnen vielseitige Informationen zu diesem Thema. Die Analysen bezüglich der Inhaltsstoffe von verschiedenen Handelsprodukten brachten klare Antworten auf die Frage ob Fleischersatzprodukte wirklich gesünder sind.

Bei einer Verkostung diverser Fleischersatzprodukte konnten die Schülerinnen diese auch sensorisch bewerten und ihre Meinung bilden. Weiters wurden auch einige ausgewählte Rezepte aus der veganen Küche praktisch



umgesetzt und verkostet. Man kam insgesamt zur Erkenntnis, dass selbst zubereitete Gerichte besser schmecken und ernährungsphysiologisch auch wertvoller sind.



Meine Firmenbank im Bezirk Murau

HLW Jugendlandtag - Dein Standpunkt zählt



Was gefällt mir an Murau? Was soll so bleiben? Was kann besser werden? Beim Workshop im Gemeinderatssitzungssaal Murau waren die Schülerinnen der HLW am Wort. Ideen, Meinungen und Verbesserungsvorschläge für die Region zu aktuellen Themen wie Verkehrsanbindung, Freizeitangebot, Wirtschaft, Finanzen, Gesundheitsversorgung, Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Matura oder Klimaschutz wurden diskutiert. Ganz nach dem Motto: Dein Standpunkt zählt.

Drei Schülerinnen werden Ende März im steirischen Jugendlandtag die zusammengefassten Diskussionsbeiträge als Anträge einbringen. „Der Jugendlandtag im Grazer Landhaus ist eine gute Möglichkeit,



Politikerinnen und Politikern besser kennenzulernen. Die Jugendlichen erfahren, was es braucht, um Veränderungen in Gang zu setzen“, so MMag. Barbara Kogler, Bereichsleiterin der HLW/FW Murau.

Jugendliche reden in Murau mit



Die Obfrau des Ausschusses für Jugend und Veranstaltungen STRin Helga Bacher freute sich am 16. Februar viele Jugendliche im Rathaus Murau zum Jugendlandtag willkommen heißen zu dürfen. Sagen was Sache ist und gehört werden! Die Jugendlichen aus der gesamten Region konnten dort ihre Meinung kundtun.

Der steirische Landtag hat die Durchführung des Jugendlandtags 2023 beschlossen: Alle im Landtag vertretenen Parteien waren sich einig, dass junge Menschen und ihre Anliegen einen Platz in der Politik haben sollen. 42 hochmotivierte Jugendliche mit unterschiedlichstem Hintergrund tauschten sich in Murau über Stärken und Herausforderungen ihrer Region und der Steiermark aus.

Bei diesem Treffen hatten die Jugendlichen unter anderem intensive Gespräche zu den von ihnen eingebrachten Themen Verkehr, Freizeit und Gastro, Landwirtschaft, Bildung sowie öffentlicher Raum.

Mindestens vier Jugendliche aus diesem Treffen wer-



den gemeinsam mit 60 anderen Jugendlichen aus der Steiermark am Jugendlandtag am 31. März in Graz teilnehmen. Dort werden aus den gesammelten Themen Anträge formuliert, diese den Landtagsabgeordneten vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert.

Die Jugendlichen sind bereits vom Jugendtreffen überzeugt: „Es ist gut, dass es solche Treffen gibt. Die Jugend ist die Zukunft des Landes!“ meinte Maximilian, 18 Jahre, Lehrling. Olivia-Sophie, 17 Jahre, Schülerin, nutzte das Treffen, um „sich für bessere Bedingungen in ihrem Schultyp einzusetzen. Das Verhältnis zwischen Freizeit und der Arbeitslast ist un- ausgeglichen.“

Mit der Durchführung wurden die Organisationen Landentwicklung Steiermark und beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend-, und Bürger:innenbeteiligung beauftragt.

Weitere Informationen auf: Jugendlandtag-steiermark.at

Information der Stellungspflichtigen



Nach längerer Pause luden der Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher und die Ausschussobfrau für Jugend und Veranstaltungen die Stellungspflichtigen von Murau, St. Georgen am Kreischberg und Stadl-Predlitz zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus Murau ein. Gemeinsam mit dem Vertreter des Kameradschaftsbundes, Gemeinderat Siegfried Feiel, wurden die Stellungspflichtigen im Rathaus begrüßt. Mit dieser Aktion bekommen die Jugendlichen bereits vor der Musterung und dem Einstieg in das Bundesheer bzw. den Zivildienst wertvolle Informationen, die eine gute Wahl für die bevorstehende Dienstzeit ermöglichen soll. Oberst Gerhard Köstner vom Kommando Luftstreitkräfte in Salzburg bot einen Überblick über die Möglichkeiten, wie der Präsenzdienst gut geplant aber auch für die persönliche Weiterbildung genutzt werden kann. Durch die Beratung



und die Eigeninitiative der Stellungspflichtigen soll sichergestellt werden, dass eine gute Wahl für eine der beiden Möglichkeiten getroffen wird und somit ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft geleistet wird. Abgerundet wurde die Beratung traditionell mit einem Überblick über die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes in Murau.

Ferienbetreuung in Murau auch im Sommer 2023

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtgemeinde Murau wieder eine Ferienbetreuung von 10.07. bis 25.08.2023 an:

1. FW 10.07. – 14.07.2023	Flexible Hilfen	halbtags	kostenlos
2. FW 17.07. – 21.07.2023	RegioMotion	ganztags	€ 140,--/€ 30 Zuschuss Gemeinde
3. FW 24.07. – 28.07.2023	Bauernhofwoche	ganztags	€ 140,--/€ 30 Zuschuss Gemeinde
4. FW 31.07. – 04.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
5. FW 07.08. – 11.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
6. FW 14.08. u. 16.-18.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
7. FW 21.08. – 25.08.2023	Flexible Hilfen	halbtags	kostenlos

Ferienwoche 1 und 7: Flexible Hilfen. Die Betreuung findet jeweils von 8 bis 12 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Kinder und Jugendliche müssen um 8:00 Uhr zu den Treffpunkten gebracht und um 12:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Für die Verpflegung sind eine Jause und Getränke mitzugeben.

Die Anmeldung ist für einzelne als auch für mehrere Tage möglich. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist je nach Verein begrenzt.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Anmeldung: Tel. 0676-88008253

Ferienwoche 2: RegioMotion € 140,-- (inkl. Verköstigung). Für Kinder, deren Wohnsitz in der Gemeinde Murau ist, erhalten Eltern € 30,-- Unterstützung pro Woche. Anmeldung RegioMotion: Tel. Nr. 0677-64869960

Ferienwoche 3: Bauernhofwoche bei Nina Güttersberger: € 140,-- (inkl. Verköstigung). Für Kinder deren Wohnsitz in der Gemeinde Murau ist, erhalten Eltern € 30,-- Unterstützung pro Woche. Anmeldung Güttersberger Nina: Tel. Nr. 0664-5795510

Ferienwoche 4 - 6 Activity: (inkl. Verpflegung und Material)

1 Woche € 80,--, 2 Wochen € 160,--, jede weitere Woche € 55,--, Tagesgebühr € 20,--

Die Ferienbetreuung findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens St. Egidi, Keltensiedlung 166, statt. Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 08.00 – 17.00 Uhr.

Die Kinder sollen bis spätestens 09:00 Uhr in die Betreuung gebracht werden und frühestens ab 16:00 Uhr abgeholt werden.

Die Kinder erhalten zu Mittag ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen. Bei Ausflügen gibt es ein Lunchpaket.

Das genaue und detaillierte Programm finden Sie auf: www.murau.gv.at.

Auf Anfrage unter Tel. Nr. 03532-2228-12 erhalten Sie

Informationen auch gerne per Post oder E-Mail.



familienfreundliche Gemeinde



Novum unterstützt Frauen und Mädchen in der Region



Ein Bewusstsein für frauen- und mädchenbezogene Themen zu schaffen – das ist eines der Ziele im Verein Novum, welcher 2008 gegründet wurde und seit 2010 aktiv tätig ist. Bei Novum arbeiten sieben Mitarbeiterinnen in verschiedenen Themenbereichen. Einen Part bildet das Beratungsangebot zu Themen wie Familien- und Beziehungsthemen, Burn-out, Mobbing, Trennung und Scheidung, Probleme in Folge von Gewalterfahrungen und psychischen Problemen. Novum ist eine erste Anlaufstelle bei rechtlichen Fragen und kann durch die guten Netzwerke die Handlungsmöglichkeiten von Betroffenen erweitern. Dabei ist es stets wichtig, den Frauen und Mädchen Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten, um Empowerment zu ermöglichen. Den zweiten großen Part bilden zahlreiche bereits durchgeführte und laufende Projekte. Im Jahr 2023 liegt der Fokus auf einem Kooperationsprojekt der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen unter dem Namen „Es passiert bevor ES passiert“. Im Rahmen von kostenlosen Workshopreihen wird dadurch an der Gewaltprävention und der Zivilcourage gearbeitet. Dieses Projekt fand in den vergangenen Jahren sehr viel Anklang. Ein Projekt, welches sich seit Jahren etabliert hat, sind die „Femmes-Tische“. In informellen

Gesprächsrunden treffen sich Frauen aus unterschiedlichen Kulturen und besprechen Inhalte zu Familie, Erziehung und dem österreichischen Gesundheitssystem. Durch den niederschweligen Zugang und den Abbau von sprachlichen Barrieren soll es Frauen mit Migrationshintergrund erleichtert werden, Zugang zur Gesellschaft zu finden und sich selbstständig zu vernetzen.



Terminvereinbarungen:

Montag bis Freitag unter: Tel. 0664 / 88 50 03 77

Email: office@novum.co.at



Sprechtage

Stadtgemeinde Murau

Raffalplatz 10, 1. Stock
8850 Murau

02.05.2023 von 10:00 bis 12:00

18.09.2023 von 10:00 bis 12:00

10.10.2023 von 10:00 bis 12:00 – mit
Behindertenanwalt Mag. Siegfried Suppan

Wir bitten um Voranmeldung unter der Telefonnummer
0676/86660774

**Wir beraten Sie bei allen Fragen zum Thema
Behinderung.**

Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt. Das Angebot ist kostenlos.

www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

Kontakt
Aichfeldgasse 10
8740 Zeltweg
Tel.: 0676/86660774
Fax: 0316/877-5454
E-mail: rbz@stmk.gv.at



Agnes Blaha
Peer-Beraterin



Andrea Schantl
Sozialarbeiterin



Pflegedrehscheibe

Wissenswertes zum Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiter*innen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Die Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Tel. Nr: 0316/877 7479

Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort:

8850 Murau

Bahnhofviertel 7

8850 Murau



**Um tel. Voranmeldung
wird gebeten!**

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Start der Heimhilfeausbildung

Die Ausbildung zur Heimhilfe startete Ende Jänner 2023 mit acht Auszubildenden. Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst 200 Stunden theoretischen Unterricht und 200 Stunden Praktikum in den mobilen Diensten und der Langzeitpflege und endet im Juni 2023. Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe beinhaltet die Unterstützung von betreuungsbedürftigen Menschen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, aber dennoch in ihrer Wohnung bzw. ihrem zu Hause bleiben möchten. Eigenverantwortlich führen Heimhelferinnen bzw. Heimhelfer beispielsweise hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der unmittelbaren Umgebung der Betreuungsdürftigen durch. Des Weiteren gehören zu ihrem Aufgabengebiet Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches wie Einkaufen gehen oder Wege zur Post und Apotheke.



Ebenso unterstützen sie bei der Körperpflege, Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten und fördern die Kontakte im sozialen Umfeld.

Die Heimhilfe gehört zu den Sozialbetreuungsberufen und trägt wesentlich dazu bei, dass betreuungsbedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung versorgt werden können, um deren individuelle Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern.

Erster Kooperationsjahrgang mit der Fachschule Schloss Feistritz

Im Herbst 2022 startete der erste Jahrgang der Kooperation mit der Fachschule Feistritz ins 5. Semester der pflegespezifischen Ausbildung. Insgesamt absolvieren die sieben Schülerinnen und zwei Schüler die dreieinhalb Jahre, in welchen die Ausbildung zur Pflegeassistentin inkludiert ist. Nach Abschluss der Ausbildung können die Absolventinnen und Absolventen in die Berufspraxis einsteigen oder sich für eine weiterführende Ausbildung in der Pflege, zum Beispiel zur Pflegefachassistentin, entscheiden.



AUSBILDUNGEN 2023	BEGINN
Ausbildung Pflegefachassistentin (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Ausbildung Pflegeassistentin (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Ausbildung Pflegefachassistentin für die Pflegeassistentin (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege für Pflegeassistentin (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 31.07.2023	2.10.2023
Fachschule mit Pflegeassistentin (3,5 Jahre) an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz - St. Peter a.K. in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe	11.09.2023

**Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.gesundheitsausbildungen.at oder Tel. 03532/ 2424-5330.
Weiters auch auf Facebook und Instagram unter Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe**

LKH Murtal - Standort Stolzalpe



Renommierter Arzt der Stolzalpe wird Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie

Seit Februar dieses Jahres werden die Geschicke der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie vom international angesehenen Wirbelsäulenchirurg Dr. Sven Ziegler geleitet, der im LKH Murtal am Standort Stolzalpe dem Department für Erkrankungen der Wirbelsäule, Wirbelsäulenchirurgie und Fußchirurgie vorsteht.

Die Österreichische Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie wurde mit dem Ziel gegründet, die neuesten Kenntnisse im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie auszutauschen sowie die Ausbildung auf diesem Gebiet zu fördern.

Der neue Präsident der Gesellschaft, Dr. Sven Ziegler, ist geradezu prädestiniert, diese Ziele erfolgreich umzusetzen, denn seit Jahren fungiert er als Ausbilder und Vortragender für junge Wirbelsäulenchirurgen, um sie in konservative und operative Behandlungsverfahren einzuführen.

Der Orthopäde hat sich mit seiner fachlichen Expertise auch als Referent und Organisator zahlreicher Veranstaltungen für Student*innen und OP-Personal bzw. bei internationalen Expertentreffen einen Namen gemacht. „Es ist mir ein Anliegen, dass ich sowohl bewährte Prinzipien und Vorgehensweisen wie auch neue Erkenntnisse der Wirbelsäulenchirurgie in Österreich verbreite und junge Menschen aus dem Gesundheitsbereich weiterbilde und fördere. Ebenso möchte ich den

Austausch mit wichtigen internationalen Stakeholdern in meiner Tätigkeit als Präsident pflegen und weiter forcieren“, so Dr. Ziegler.

Seit 2004 ist Ziegler Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie, den Vorstand bereichert er seit 2013. In der letzten Amtsperiode war er bereits als zweiter Vizepräsident tätig und hat mit Anfang Februar die Präsidentschaft übernommen. Er ist bei weiteren nationalen und internationalen Fachgesellschaften als Vorstand bzw. Präsident tätig und vernetzt Expert*innen aus dem In- und Ausland miteinander. Der gebürtige Deutsche, der als Departmentleiter und stellvertretender Abteilungsleiter ein wichtiger Bestandteil des Führungsstabes am Standort Stolzalpe ist, gilt als Anlaufstelle für Patient*innen, die an schwerpunktmäßigen Erkrankungen der Wirbelsäule leiden. Gemeinsam mit seinem Team gelingt es ihm immer wieder, dass Patient*innen ein deutliches Mehr an Mobilität und damit Lebensqualität zurückgewinnen.

Zu seinem Kerngebiet zählen neben degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen, der osteoporotische Wirbelkörperbruch, der „einfache“ Bandscheibenvorfall, das Wirbelgleiten, Instabilitäten oder auch angeborene und erworbene Spinalkanalengengungen bis hin zu komplexen Wirbelsäulenrevisionen und Rekonstruktionen bei generativen Kypho-Skoliosen.



Infoabend: Sterbeverfügungsgesetz und assistierter Suizid



Hohes Interesse zeigte die Bevölkerung für die vom Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Gesundheit am 19. Jänner 2023 im Brauhaus zu Murau initiierte Informationsveranstaltung „Sterbeverfügungsgesetz – assistierter Suizid“.

Seit 1. Jänner 2022 ist die assistierte Sterbehilfe für Schwerkranke legal. Die Vorgehensweise, um mittels assistierten Suizids aus dem Leben zu scheiden, ist aber streng geregelt.

Über einhundert Personen folgten gespannt den Ausführungen von Experten aus dem rechtlichen und medizinischen Bereich. Ausschussobfrau Mag.a Ulrike Moder-Högerl bedankte sich recht herzlich bei Allgemeinmediziner Dr. Gernot Siebenhofer, Apothekerin Mag.a Clara Gugg, Notariatssubstitut Mag. Harald



Hartl und Mag.a Brigitte Felfer von der GO-ON Suizidprävention Steiermark für die, unter anderem auch sehr emotionale Herangehensweise zu diesem Thema.

Tanzen hält Körper und Seele fit

Das zeigt eine neue Studie, welche von der FH St. Pölten im Auftrag des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich mit „Tanzen ab der Lebensmitte“ durchgeführt wurde.

An der Studie nahmen österreichische Senioren (50 Frauen und Männer zwischen 60 und 80 Jahren) teil.

Welche physischen und psychischen Vorteile das Tanzen im Alter bringt, zeigt das Ergebnis der Studie deutlich: TeilnehmerInnen, welche regelmäßig tanzen, haben ein besseres Gleichgewicht und wesentlich mehr Kraft und Ausdauer als jene, die nur gelegentlich Sport machen oder sich nur im Alltag

bewegen. Die Kombination von Musik und Bewegung fördert nicht nur Konzentration, Gedächtnis, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, sondern auch soziale Kontakte und die Freude im gemeinsamen Tun.

Auf diese Weise schützt das Tanzen auch vor Isolation, Vereinsamung und Depression. Erfolgserlebnisse stärken Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Ca. 25.000 Menschen tanzen regelmäßig – wöchentlich oder vierzehntägig unter Anleitung von zertifizierten TanzleiterInnen in rund 1000 Tanzgruppen in ganz Österreich.



Ab März 2023 bietet der Landesverband Steiermark für „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Murau und der Sportunion im Rahmen des Programms „Bewegungsland Steiermark“ eine Tanzgruppe für diese Art des Tanzens auch in Murau an.

Die Gruppe wird von Tanzleiterin Renate Ecker geleitet und findet regelmäßig am Donnerstagnachmittag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Murau statt.

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze im Kreis, Kontra, Square und Line Dance. Vorkenntnisse und fixe/r Partner/in nicht erforderlich!

Bei Interesse bekommen Sie genauere Auskünfte bei der Tanzleiterin unter der Tel. Nr. 0664 84 657 62.

„Tanzen ab der Lebensmitte“ bei einer Tanzeinheit kennenlernen und mit viel Freude und Spaß dem Kopf, Körper und Seele etwas Gutes tun.



YOGA

FrühlingsYoga 2023

Gesund und vital!

Montag
18:00 Uhr - YOGA für den Rücken

Dienstag
09:30 Uhr - YOGA für Senioren

Mittwoch
16:45 Uhr - YOGA für ALLE
18:30 Uhr - YOGA für ALLE*

Donnerstag
17:15 Uhr - YOGA für Beginner
19:00 Uhr - YOGA Weiterführend*

im Gesundheitspark Murau + Online über ZOOM*
Laufender Einstieg! Keine Vorkenntnisse nötig :-)

INFO: HOME @LOL-YOGA.AT ODER TEL.: +43 660 17 27 422
LOVE OF LIFE YOGASCHULE MURAU • INGRID SAMBERGER MIT TEAM

WWW.LEBENSFREUDEYOGA.COM

Lebenshilfe Murau - Ein ganz normaler Tag...



Ein „ganz normaler Tag im Leben“ beginnt meist mit dem Aufstehen am Morgen - und was mache ich dann? Was geschieht alles an einem „ganz normalen Tag“? Gehe ich heute zur Arbeit oder verbringe ich den Tag zu Hause? Gehe ich spazieren oder entspanne ich auf der Couch? Was für viele Menschen ein normaler Tag ist, kann für manche Menschen im Autismus-Spektrum zu einer großen Herausforderung werden.

Aufgrund ihrer besonderen Wahrnehmung erleben sie den Alltag oftmals als chaotisch und unüberschaubar. Sinneseindrücke wie Sehen, Schmecken, Hören, Riechen und Fühlen können zu schwach oder verzögert auftreten. Einflüsse können zeitweise nicht gefiltert werden, alles ist gleich laut oder gleich hell. Dazu kommen viele Geräusche und fremde Eindrücke, die zu einer großen Belastung und einem enormen Stress für den Betroffenen werden.

Für Menschen im Autismus-Spektrum, deren Handlungsmöglichkeiten stärker eingeschränkt sind, sind scheinbar einfache Handlungen und Abläufe, wie zum Beispiel das Anziehen, Waschen oder Erledigen von alltäglichen Aufgaben, eine zusätzliche Herausforderung. Für solche Situationen im Leben gibt es Mittel, die den Alltag überschaubarer machen. In der Lebenshilfe Murau werden unter anderem folgende Behelfe zweckmäßig eingesetzt:

Ein Hilfsmittel ist der strukturierte Tagesablauf mit festgelegten Regeln und Ritualen. Strukturierung und Ritualisierung ermöglichen einen Wiedererkennungswert von anstehenden Aufgaben und ermöglichen Orientierung, Sicherheit in der Durchführung und machen das Alltagsleben überschaubar.

Um Zeitspannen von verschiedensten Aktivitäten im Alltag sichtbar zu machen, hilft der Time Timer. Dies



ist ein Hilfsmittel, mit dem Zeitspannen visuell dargestellt werden. Anhand der roten Scheibe auf dem Zifferblatt lässt sich erkennen, wie viel Zeit bereits verstrichen ist und wie viel Zeit noch bleibt. Somit wird der unfassbare Begriff „Zeit“ optisch sichtbar gemacht. An manchen Tagen kann es durch verschiedenste Umwelt-Einflüsse zu einer Reizüberflutung beim Menschen kommen.

Wenn sich ein Reiz nach dem anderen staut: z.B. das Handy klingelt, ein Gespräch nebenan, die Tür knallt zu, eine überraschende Berührung und das Radio spielt im Hintergrund. Alle Eindrücke häufen sich solange, bis es wie ein lautes, undurchdringliches, ungefiltertes Getöse auf den Menschen einwirkt und sich schmerzhaft anfühlt. Um solch einen Gefühlskurzschluss zu vermeiden, gibt es den „Ort der Auszeit“. Dieser reizarm gestaltete Rückzugsraum bietet Schutz vor unerwünschten Einflüssen und Kontakten. Er ermöglicht, sich durch Ruhe zu entspannen, um sich selbst wieder zu spüren. Diese unscheinbar wirkenden Mittel helfen in der Lebenshilfe Murau Menschen mit Autismus, aber auch allen anderen an einem ganz „normalen Tag im Leben“. *Manuela Kocher*

Der originellste Weihnachtsbaum geht an die Lebenshilfe Murau

Murau hat wieder einen neuen originellsten Weihnachtsbaum, der von der Lebenshilfe Murau gestaltet wurde.

Ausschussobmann VBgm. Dr. Martin Moser durfte mit Dietmar Wieland, Marco Leypold und Thomas Tausch dem Leiter der Lebenshilfe Murau Gert Engelbrecht den Wanderpokal übergeben.

Vielen Dank den knapp 70 Unternehmerinnen und Unternehmern in der Stadt Murau fürs Mitmachen!





Saisoneröffnung der Taurachbahn am Ostermontag

Traditionsgemäß fährt der erste Zug der Taurachbahn am Ostermontag, 10. April um 14 Uhr ab Mauterndorf nach St. Andrä und retour. Der Osterhase ist mit von der Partie, jedes Kind erhält eine kleine Überraschung, für Erwachsene ist es ein schöner Frühlingsausflug.

Weitere Betriebstage sind der 1. Mai und Pfingstsonntag/-montag, bevor ab Mitte Juni der reguläre Sommerbetrieb an jedem Wochenende bis Ende September aufgenommen wird. Die Taurachbahn ist bereits 35 Jahre in Betrieb. Der Trägerverein Club 760 – Verein der Freunde der Muralbahn hat in über 50 Jahren eine beachtliche Sammlung historischer Fahrzeuge zusammengetragen, die im Betrieb erlebbar sind. Die älteste betriebsfähige Dampflokomotive wird heuer 130 Jahre



und ist eine Steirerin aus Kapfenberg. Am Volldampfwochenende, diesmal 21. bis 23. Juli, soll erstmals seit längerer Zeit wieder ein Zug von Mauterndorf nach Murau durchfahren. Information: www.taurachbahn.eu.

POWER TAXI hat den Betrieb aufgenommen



Das Power Taxi Murau Team ist Teil der ökosozialen, gemeinnützigen Genossenschaft Family of Power.

Seit Jahren besteht eine sehr freundschaftliche und kooperative Zusammenarbeit mit dem Murauer Taxi Traditionsbetrieb Wif-Zack. Taxi Wif-Zack hat sich im Zuge des Generationenwechsels Anfang 2023 aus dem operativen Taxi-Alltag in Murau zurückgezogen und an das Power Taxi Team übergeben. Taxi Wif-Zack fokussiert sich zukünftig auf Patiententransporte und ausgewählte Mobilitätsdienstleistungen.

Über eine Erweiterung der Betriebszeiten z.B. für den Nacht-Taxi-Betrieb Freitag, Samstag und vor Feiertagen wird aktuell mit dem Tourismusverband und den Betrieben gearbeitet.



Der ökosozialen Werterhaltung und den erneuerbaren Energien folgend setzt das Power Taxi Murau zwei E-Taxi Fahrzeuge ein.

POWER TAXI Team: Tel. 0699 – 1612 0015

- Mo – Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
- Sa, So und Feiertag 8.00 bis 19:00 Uhr

E-Mail: taximurau@familyofpower.at

Seniorentaxi 2023

Mit Ende des Jahres 2022 zog sich die Familie Illitsch, Taxi WifZak, aus den Taxifahrten im Stadtgemeinde Murau zurück und steht nunmehr für Patiententransporte, Bestrahlungs- und Chemotherapiefahrten (alle Kassen) und Flughafentransfer zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Murau bedankt sich auf diesem Wege für die jahrelange gute Zusammenarbeit ganz herzlich.

Taxi- und Mietwagenfahrten werden seit 1.1.2023 von der Fa. „Power Taxi“ angeboten und auch die „Seniorentaxi-Fahrten“ übernimmt „Power Taxi“.

Beim sogenannten „Seniorentaxi“ handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Stadtgemeinde Murau.

Anspruchsberechtigte Personen erhalten weiterhin im Stadtamt einen Wertgutschein in der Höhe von 30,- pro Quartal, den Sie individuell für ihre Taxifahrten einsetzen können. Egal ob eine Fahrt zum Arzt oder zum Einkauf.

Power-Taxi - Telefonnummer 0699 - 16120015

Bitte melden Sie Ihre gewünschte Taxifahrt zeitgerecht an.



Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2023



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Ortseinsatzstellen Murau und Stolzalpe der Steierm. Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Murau, der Feuerwehr Stolzalpe, dem ÖKB Murau und Umgebung und den Naturfreunden Murau diesen Aktionstag.

Die Bevölkerung in der Stadtgemeinde Murau ist herzlich zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion eingeladen.

Aktionstag am Samstag, 22. April 2023

Treffpunkt Murau: 15.00 Uhr St. Leonhardsplatz

Treffpunkt Stolzalpe: 13.00 Uhr Sportplatz Stolzalpe

- Dauer der Aktion ca. 2-3 Stunden
- Säcke und Handschuhe sind vorhanden

Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein.



Neuer Altkleidercontainer in Murau

Aufgrund der hohen Sammelmenge wurde ein weiterer HUMANA-Kleidercontainer in der Stadtgemeinde Murau aufgestellt. Dieser ist beim Spar Markt in 8850 Murau, St. Egidi 76a, zu finden.



AKTEN & DATEN-
TRÄGER EINFACH
UND SICHER
ENTSORGEN?
**Lassen Sie
Profis ans
Werk!**

TRÜGLER
RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Fisching 50, 8741 Weißkirchen
MO-FR von 7:00–16:00 Uhr
T: +43 59 800 7300
office@truegler-recycling.at
truegler-recycling.at

VOLL GELADEN - Energiespeicher als Gamechanger



Es ist wieder soweit – das 9. Energiecamp der Holzwelt Murau im Auftrag des Landes Steiermark (Ich tu's) findet am 11. und 12. Mai 2023 statt und beleuchtet das Thema „VOLL GELADEN – Energiespeicher als Gamechanger“. Gerade die derzeitige Situation zeigt, wie existenziell wichtig das Thema Energiespeicherung ist. Diesem Thema will sich die Holzwelt in all seinen Facetten sehr intensiv widmen und lädt herzlich dazu ein, diese topaktuelle Thematik gemeinsam von allen Seiten zu beleuchten. Hochkarätige Referentinnen und Referenten werden

wieder in Murau zu Gast sein wie Dr. Florian Freistetter, Astronom und Wissenschaftskabarettist bei den Science Busters, Dr. Alexandra Lex-Balducci, Koordinatorin des europäischen Projekts StoRIES, das vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) koordiniert wird, Dr. Michael Stadler, der von Präsident Obama für seine Arbeiten mit dem Presidential Early Career Award for Scientists and Engineers (PECASE) geehrt wurde, Ing. Michael Hübner vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie oder Dr. Eva Gerold von der Montanuniversität Leoben, die den „Landespreis Energy Globe Styria Award 2022“ gewonnen hat. Insgesamt werden 15 Speaker erwartet.

Abgerundet wird das Programm mit einer „Fakt oder Fake“ Ausgabe mit Special Guest Clemens Maria Schreiner. Neben interessanten Vorträgen wird es auch diesmal wieder Talkrunden und die Innovationslounge geben sowie vorab eine Pre Convention Besichtigung des Wasserstoffspeichers „Johann“ vor dem Büro der Holzwelt Murau und des Speicherkraftwerks in Bodendorf.



8. Murauer Gemeindegsttag



Auch heuer hat sich der Ausschuss für Jugend und Veranstaltungen gemeinsam mit der Marktgemeinde Metnitz wieder dazu entschlossen einen Gemeindegsttag abzuhalten. Bei sonnigem Wetter und perfekten Pistenbedingungen nahmen am Kreischberg rund 220 Murauerinnen und Murauer teil.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen eine vergünstigte Tageskarte und einen Gutschein, einzulösen bei den Gastronomiebetrieben am Kreischberg! In diesem Zusammenhang gilt der Dank besonders der Muratal Seilbahnen Betriebs GmbH für die freundliche Aufnahme und die großzügige Unterstützung



Aktiv & bewegt älter in der Region Murau



Sportunion Steiermark und Steirischer Seniorenbund starten mit dem Land eine Bewegungsoffensive für die ältere Generation als Pilotprojekt im Bezirk Murau. Gemeinsam und mit Spaß sportlich aktiv zu sein, fördert die Gesundheit - die körperliche und die geistige Fitness!



Wintersportverein Murau

Raiffeisen Landescup Sprunglauf / Nordische Kombination

Nach den Schneefällen am 16.01 und 18.01.2023 war es möglich, sowohl die Schanze als auch die Loipe zu präparieren. Somit konnte die für den 21.01.2023 geplante Veranstaltung Sprunglauf und Nordische Kombination bei optimalen Rahmenbedingungen und bester Witterung durchgeführt werden.

Es nahmen 68 Kinder und Schüler daran teil und zeigten großartige Leistungen. Sechs Athleten vom WSV Murau waren am Start und erreichten dabei folgende Podestplätze:

Bei Kinder I belegte Viktor Langmaier sowohl beim Sprunglauf und der Nordischen Kombination den 1. Platz. Den 3. Platz in der Nordischen Kombination belegte bei den Schülerinnen Sarah Lexer.



Großartiger Zweiter bei den Schülern I wurde Maximilian Ferner sowohl im Sprunglauf wie auch in der Nordischen Kombination.

Raiffeisen Bezirkscup Langlauf



Da in Ranten aufgrund der schlechten Schneelage kein Bewerb stattfinden konnte, hat sich der WSV Murau bereiterklärt, am 07.01.2023 kurzfristig einzuspringen.

Dank der guten Arbeit von Wolfgang Maier fanden 55 Sportler perfekte Bedingungen in der Loipe in Laßnitz vor. Der WSV Murau war mit 14 Teilnehmern vertreten und dabei haben die Athleten vom WSV Murau folgende Stockerlplätze erreicht:

- 1. Platz Bambini männlich: Eric Zechner
- 1. Platz Kinder I männlich: Viktor Langmaier
- 3. Platz Schüler I weiblich: Sarah Lexer
- 3. Platz Schüler II weiblich: Mirjam Lexer
- 1. Platz Schüler II männlich: Philipp Berger
- 3. Platz Schüler II männlich: Lorenz Zechner
- 1. Platz offene Klasse männlich: Christopher Pöllinger

Energie Steiermark Langlauf Landescup



Die Steirischen Meisterschaften im Langlauf fanden am 28.01.2023 in Laßnitz bei Murau statt und wurden in der freien Technik ausgetragen. Das Starterfeld mit mehr als 80 Teilnehmern konnte sich sehen lassen und trotz schwieriger Wetterbedingungen waren großartige Kämpfe in der Loipe zu beobachten. Tolle Leistungen zeigten dabei die Athleten des WSV Murau und erreichten folgende Plätze:

- 1. Platz Kinder I männlich: Viktor Langmaier
- 7. Platz Kinder II männlich: Lorenz Langmaier
- 2. Platz Schüler II weiblich: Sarah Lexer
- 4. Platz Schüler II weiblich: Zsuzsanna Farkas
- 9. Platz Schüler II weiblich: Annika Steiner
- 2. Platz Schüler II männlich: Philipp Berger
- 2. Platz Jugend II weiblich: Elisa-Maria Gigerl
- 1. Platz allg. Klasse I männlich: Christopher Pöllinger

Der WSV Murau bietet in den Sommermonaten ein Trainingsprogramm an. (Trainingsstart: Mai)
Ansprechpartner: Sprunglauf u. Nord. Kombination - Roth Eduard Tel. 0680 - 1205361

Langlauf - Maier Wolfgang Tel. 0664 - 5246292

Anmeldung zum WSV Newsletter unter: wsv-murau.at

Turnverein Murau

Eisstockschießen 2023

Ein Fixtermin zu Jahresbeginn ist für den Turnverein Murau das Eisstockschießen mit dem Seniorenbund Stadtgruppe Murau.

Viele Mitglieder folgten der Einladung und 35 SchützInnen gaben am Eis ihr Bestes. Selbstverständlich wurde anschließend noch der Spielverlauf im Detail analysiert und warum das „Glücksvogel“ in diesem Jahr auf die Seite des Turnvereins geflogen ist.

Es war ein schöner und lustiger gemeinsamer Start ins neue Jahr!



50 Jahre Freitag-Turnerriege

Die Herren Freitag-Turnerriege des Turnvereins Murau wurde bereits 1971 gegründet. Mit einem Jahr Verspätung feierten die Turner im Dezember im Hotel-Gasthaus Lercher das 50jährige Bestehen.

Im Rahmen eines Rückblickes wurde dem langjährigen Vorturner Mag. Günter Sperl herzlich gedankt. In den ersten Jahrzehnten des Bestandes war das Geräteturnen im Vordergrund, heute sind es Gymnastik und Ballspiele. Das ÖSTA-Sportabzeichen in Leichtathletik wurde erworben und die Mitglieder unternahmen gemeinsame Rad- und Wandertouren sowie Kulturreisen. Der Turnverein Murau freut sich



sehr über diese so aktive Turngruppe und wünscht ein langes Weiterbestehen!

Ehrung von Melitta Leitgeb

Bei der Weihnachtsfeier der Damenrunde überreichten die Obfrauen Sabine Staber und Beate Pöllinger stellvertretend für die Sportunion Steiermark Melitta Leitgeb das Verdienstzeichen PRO MERITO (Verdienstzeichen für besonderes Engagement) und gratulierten mit einem Präsent des Turnvereins.



Melitta Leitgeb ist seit 70 Jahren Mitglied im Turnverein Murau, war 23 Jahre Vorturnerin, turnt heute aktiv bei der Damenrunde mit und leitet die Turngruppe des Seniorenbundes.

Liebe Melitta, der Turnverein Murau bedankt sich sehr herzlich für dein Engagement, gratuliert dir und wünscht dir noch viele gesunde, aktive Turnjahre!

31. Tour de Mur
Die Genussstour am 08.und 10.06.2023
Neu am 09.06 Gigasport Selbstfahrer Tour.

TOUR
 de
MUR
 R A D U M Z U G

www.tour-de-mur.at





Tennisclub Murau

Sowohl im Sommer als auch im Winter herrscht zurzeit beim TC Murau ein reger Spielbetrieb. In den letzten Wochen fand der Winterhallencup statt, an dem insgesamt 6 Mannschaften aus dem Bezirk in Murau teilgenommen haben.

Stadl 1 erreichte souverän den 1. Platz, Murau sicherte sich den 2. Platz gefolgt von St. Lambrecht, die sich den 3. Platz erkämpften.

Dank des ganzjährigen Trainingsangebotes von Christoph Pobatschnig und Sabine Pirker können Tennis begeisterte SportlerInnen konsequent ihre spielerischen Fähigkeiten verbessern.

Zurzeit trainieren 36 Kinder und Jugendliche wöchentlich in der Halle. In Kooperation mit dem Schulsportverein (SSU Murau) können SchülerInnen des Bezirkes zusätzlich ein regelmäßiges Training genießen.

Der TC Murau freut sich über die steigende Nachfrage und hofft auch zukünftig die Begeisterung und Motivation der SpielerInnen hoch zu halten. Sobald die Sandplatzsaison Anfang Mai wieder



startet, kommt vorbei und schaut euch an, wie viel Spaß es macht, an der frischen Luft und in angenehmer Atmosphäre Sport und Gemeinschaft zu leben.

Trainer: Christoph Pobatschnig, Tel. 0677 - 62219395

Neuer Mountainbike-Trail auf die Frauenalpe



Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach neuen Radstrecken hat sich der Ausschuss für Sport, Vereine und Sicherheit unter der Leitung des 2. Vzbgm. Franz Mayrhofer des Themas angenommen.

Das Teilstück des Bernhard-Fest-Wanderweges von der Schlatting bis zur Murauer Hütte wurde die letzten Jahre immer stärker von Bikern frequentiert.

Um nun eine gewisse Lenkung der Biker zu erzielen, gab es im August 2021 eine Befahrung des Teil-

stücks des Bernhard-Fest-Wanderweges mit dem Mountainbike-Koordinator Markus Pekoll und Sebastian Pintar.

Der Mountainbike-Koordinator begrüßte die Freigabe des zukünftigen Frauenalpentrails. Das Teilstück des Bernhard-Fest-Wanderweges von der Schlatting bis zur Murauer Hütte wird ab 01.05.2023, befristet auf 5 Jahre, als shared Trail ausgewiesen. Der Schwierigkeitsgrad des Frauenalpentrails ist schwarz. Dies bedeutet, dass in Zukunft Wanderer und Radfahrer auf dem Wanderweg Platz finden werden.

Jedoch gibt es für die Biker einige Regeln zu beachten:

- Die Benützung ist vom 01. Mai bis 15. September von 9:00 bis 19:00 Uhr und von 16. September bis 31. Oktober von 9:00 bis 17:00 auf eigene Gefahr gestattet
- Wanderer haben auf der gesamten Strecke Vorrang
- Biker fahren immer auf Sicht und müssen vor unübersichtlichen Stellen absteigen
- Die Strecke ist nur für das Bergabfahren freigegeben
- Auf Forststraßen muss man mit Holz, Schlaglöchern und Arbeitsmaschinen auf der Fahrbahn rechnen.



Teilnehmerrekord für die Schwimmunion

Die Vereinsmeisterschaften der Schwimmunion Stadtwerke Murau sprengten heuer alle Rekorde! 116 Teilnehmer, so viele wie noch nie, folgten der Einladung und maßen sich im sportlichen Wettkampf miteinander. Der aktive Schwimmverein, der kürzlich seinen 11. Geburtstag feierte, hat sich mit 142 Mitgliedern zu einem der größten Vereine in Murau entwickelt. Vizebürgermeister Dr. Martin Moser staunte nicht schlecht über die Begeisterung der Kinder und Erwachsenen, über die tolle Stimmung und auch die geschwommenen Zeiten konnten sich sehen lassen! Der jüngste Teilnehmer, Manuel Pachlinger, Jahrgang 2018, beeindruckte die Zuschauer mit seinem Können genauso wie die Vereinsmeister Akos Mayer und Julia Bäckemberger. Weitere Sieger der einzelnen Klassen wurden: Laura Esterl, Uriel und Thomas Helfenschneider-Ofner, Helena Oberreiter, Andriy Schherbyna, Lina+Paul Güttersberger,

Toni Seitlinger, Maria Strielnikova, Jonas Sandner, Mia Draschl, Sabine Staber, Lena Zeiler, Andrey Kavaldzhiev, Johanna Madler, Carina Rom, Simon Weilharter, Marie Unterwandling und Ferner Maximilian.

Ein Dankeschön der Obfrau Gertraud Weiermair erging an die Mittelschule, die Murauer Stadtwerke, die Brauerei Murau und an die Raiffeisenbank Murau sowie an die Fa. Metnitzer Betonwerke für die Unterstützung.



Steirische Hallenmeisterschaften in Graz

Am 11. und 12. Februar 2023 fanden die steirischen Hallenmeisterschaften in der Auster Graz statt. Die jungen Sportler der Schwimmunion Stadtwerke Murau konnten insgesamt 8 Medaillen erschwimmen. Paul Güttersberger freute sich über fünf Medaillen in seiner Altersklasse. Zsuzsanna Farkas schwamm zum ersten Mal die 200 m Schmetterling und konnte sich über den 3. Platz freuen. Marie Unterwandling erreichte in 100 m Brust und 200 m Lagen jeweils den 3. Platz. Neue Bestzeiten und gute Platzierungen erreichten Lena Zeiler und Magdalena Auer. Die liebevoll bezeichneten „Oldies“ Johanna Madler, Elena Eugen, Anna Gerhart, Julia Bäckemberger und Alex-



andra Dröscher gingen in der Kraul- und Lagenstaffel an den Start und belegten dort den 6. und 7. Platz. Der erfolgreiche Murauer Schwimmverein blickt mit großer Hoffnung der geplanten Renovierung des Hallenbades entgegen.

Jugendrotkreuz- Speedlifesaving in the alps in Innsbruck

Für fünf Murauer Rettungsschwimmerinnen machte sich die lange Reise nach Tirol bezahlt. Julia Bäckemberger, Alexandra Dröscher, Elena Eugen, Anna Gerhart und Franziska Weiermair gingen in zahlreichen Disziplinen des Rettungsschwimmsports für das Österr. Jugendrotkreuz an den Start. Gegen die heimische und internationale Konkurrenz konnten sich die Damen durchsetzen und erreichten in der Mannschaftswertung den sensationellen 2. Platz. Für großen Jubel sorgte Julia Bäckemberger, die sich zusätzlich den 3. Platz in der Einzelwertung der Damen und einen österr. Rekord im 100 m Hindernisschwimmen sicherte. Die Mannschaft war für kurze Zeit auch neuer Rekordhalter über die 100 m Pool Lifesaver Staffel,



bevor dieser im nächsten Lauf knapp vom österreichischen Nationalteam unterboten wurde.

In Murau werden laufend Schwimmabzeichen vom Frühschwimmer über Fahrtenschwimmer bis zum Rettungsschwimmer abgenommen.

Kontakt: 0664 4034185





SVU erwartet spannender Abstiegskampf



Das Ziel ist der Klassenerhalt! Nach den sportlich sehr erfolgreichen Jahren von 2014 bis 2021, ist der SVU mit seinen beiden Kampfmannschaften jeweils in akuter Abstiegsgefahr.

Die Männer rangieren nach der Herbstmeisterschaft mit nur 9 Punkten am 14. und letzten Tabellenplatz. Jedoch fehlen auf einen Nichtabstiegsplatz lediglich 4 Punkte und dieser Umstand lässt hoffen. 13 Runden sind im Frühjahr zu spielen und mit Rang 10 in der Endtabelle wäre der SVU alle Sorgen los!

Um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen trainierte der komplette Kader seit Anfang Dezember 2022 in Eigenregie und ab Mitte Jänner 2023 im Mannschaftstraining drei- bis viermal pro Woche plus ein Vorbereitungsspiel zum Abschluss einer jeden Woche.

Dem neuen Trainerduo „Richard Miedl/Dominic Stock“ stehen fünf neue Spieler zur Verfügung:

Lukas Bencsics, 30 Jahre, Verteidiger, lebt in Murau und in Graz

Julian Brachmaier, 24 Jahre, Verteidiger, lebt in Stadl

Jarik Krainer, 18 Jahre, Tormann, lebt in Murau

Andrii Siryi, 24 Jahre, Mittelfeld, lebt in Murau

Bastian Tanner, 27 Jahre, Verteidiger, lebt in Ranten

Negativ ist, dass die langzeitverletzten Mannschaftsstützen Andreas Esterl, Markus Stock, Dominic Stock und Daniel Würger wahrscheinlich noch längere Zeit ausfallen werden - der eine oder andere wird im Frühjahr überhaupt nicht zur Verfügung stehen.

Die Frauen belegten nach dem Herbsdurchgang den 11. und vorletzten Tabellenplatz. Auf einen Nichtabstiegsplatz fehlen 7 Punkte. 11 Runden sind im Frühjahr noch zu spielen, der Klassenerhalt ist also mit konstanteren Leistungen ohne weiteres noch zu schaffen. Das Trainerduo Markus Botic/Anton Neuner trainiert seit Mitte Jänner zwei- bis dreimal pro Woche mit den Mädels. Die Trainingsbeteiligung ist recht gut und die Stimmung im Team ist bestens.

Ende Februar waren insgesamt 38 Aktive (23 Herren, 15 Frauen) auf Kurztrainingslager in Moravske. Jedes Team trainierte viermal auf einem für diese Zeit bereits sehr guten Naturrasenplatz und bestritt ein Vorbereitungsspiel in Hof bei Straden. Die Mädels verloren gegen den direkten Ligakonkurrenten Hof mit 0:7, waren letztendlich ohne Chance, jedoch sah man auch einige positive Ansätze. Die Herren-Kampfmannschaft fuhr gegen St. Stefan im Rosental einen 3:0 Sieg ein – ein guter und aggressiver Gegner.

Für das Frauenteam stehen bis zum Meisterschaftsstart am 19.3. gegen den GAK noch Vorbereitungsspiele gegen Austria Klagenfurt und Wernberg (beide Kärntner Landesliga) am Programm.

Für die Herren-Kampfmannschaft beginnt die Meisterschaft am 17.3. mit einem Heimspiel gegen Obdach. Es stehen noch Vorbereitungsspiele gegen Kraig (Kärntner Landesliga) und Pischelsdorf (Oberliga Mitte/Süd) am Programm.



Alle sieben Nachwuchsteams (U-8/9/10/11/13/14/16) trainierten den Winter über fast durch, spielten jeweils Turniere in Tamsweg, Spittal, Murau, Neumarkt, Scheifling, Judenburg, Fohnsdorf und feierten teilweise beachtliche Erfolge. Alle SVU-Teams sind für die Rückrunde im Frühjahr mit Meisterschaftsstart „Anfang April“ gerüstet.

Ein Einblick in die Stadtbücherei Murau



Die Stadtbücherei startete mit viel Vorfreude und einem vollen Terminkalender in das Jahr 2023. Im Jänner und Februar fanden bereits zwei Spiele-Nachmittage für drei- bis fünfjährige Kinder und ein Spiele-Vormittag mit ein- bis dreijährigen Kindern statt.

Da aber nicht nur Kinder gerne spielen, hat die Stadtbücherei erstmals auch für Erwachsene einen Spiele-Nachmittag organisiert. Dies wurde zum Hit und so treffen sich alle, die Lust und Laune haben, donnerstags von 15-17 Uhr in der Stadtbücherei zum Spiele spielen. Im Februar war auch die Volksschule Ranten zu Besuch und es wurde gelesen, gespielt und die Kinder haben sich bravourös beim Bücherei-Quiz geschlagen. Ende März wurde dann ein Eltern-Kind Workshop mit dem Lesezentrum Steiermark realisiert. Bei einem Online-Zoom Termin bekamen die Eltern Hintergrundinfor-

mationen zum Thema „Durch Bilderbücher & mit Geschichten die Welt entdecken!“ für Kinder bis vier Jahre.

Einen Tag später kam Mag. Regine Höller-Rauch dann in die Stadtbücherei und erarbeitete das Thema mit den Eltern und Kindern.

Ein toller Frühlingsbeginn in der Stadtbücherei!

Zusätzlich wurden bis Ende Februar bereits über 100 neue Bücher für Kinder und Erwachsene angekauft und es ist eine Freude, den LeserInnen die aktuellste Literatur anbieten zu dürfen. Im Online-Katalog der Stadtbücherei unter www.biblioweb.at/murau findet man alle Medien der Stadtbücherei und auf Facebook und Instagram wird unter „Stadtbücherei Murau“ regelmäßig über die neueste Literatur sowie über Veranstaltungen gepostet.



Ausstellung: Anna Neumann von Wasserleonburg und ihre Zeit



Die Stadtgemeinde Murau gedenkt heuer des 400. Todesjahres von Anna Neumann, die ein halbes Jahrhundert Herrin der Herrschaft Murau war (1574 – 1623) – und das zum Wohle der Bürgerschaft, denn sie griff ordnend und helfend ein!

Was zeigt die Ausstellung im Murauer Rathaus? Natürlich alles, was über Anna bzw. ihre

legendären sechs Ehen berichtet werden kann, darüber hinaus soll ein kleines Wissens-Panoptikum des 16. Jahrhunderts geboten werden: Murauer Stadtgeschichte, Graz als Herzogsstadt, Luther/ Reformation, Gegenreformation, Hexerei bzw. Annas Hexenprozesse und viele „Wissens-Schnipsel“ aus aller Welt! Martin Zeiller, Johannes Kepler, Tintoretto oder Don

Juan d'Austria werden beispielhaft neben anderen Persönlichkeiten vorgestellt, aber auch damals berühmte Frauen finden ihren Platz!

Die Ausstellung soll sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene ansprechen!

Die Eröffnung findet am 5. Mai 2023 um 18:30 Uhr im Murauer Rathaus statt.

Öffnungszeiten: 8. Mai – 29. September 2023

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

In den Sommerferien zusätzlich (01.07.-10.09): Sonntag nachmittags von 14:00 – 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Geführte Touren können individuell bei den Murau BotschafterInnen gebucht werden.



Kontakt und Information:
Murau BotschafterInnen,
info@murau-botschafter.at
+43 660 1695085
www.murau-botschafter.at



Musikschule Murau

Saxophon Workshop und Weiterbildung

Am Samstag, den 04. Februar 2023 fand im Rathaus der Stadtgemeinde Murau das Konzert Saxophonissimo mit heimischen StudentInnen der Kunstuni Graz, einem Saxophonorchester der Musikschule Murau und dem international bekannten Saxophonsolisten Lev Pupis statt.

Katja Zwanziger, Eva-Maria Fleischhacker, Larissa Berchthaller, MDir. Wolfgang Fleischhacker und Lev Pupis boten interessante Werke für klassisches Saxophon, als SolistInnen, im Quartett und mit Klavierbegleitung vom Murauer Florian Fradler.

Das Konzert bildete den krönenden Abschluss eines kreativen Workshoptages mit Lev Pupis in der Meisterklasse für SchülerInnen und Lehrkräfte der Musikschule Murau. MDir. Fleischhacker begrüßte unter dem zahlreich erschienen Publikum auch den Chef



der italienischen Firma Sequoia Saxophone, Roberto Buttus, der seine Instrumente am Samstag im Rathaus ausstellte, die Möglichkeit zum Testen bot und einige Instrumente auch reparierte.

Dankenswerter Weise war auch Herr Paul Reicher vom ORF Landesstudio Steiermark anwesend, um das Konzert aufzunehmen.

Lehrerkonzert - ein vielfältiges Familienkonzert am Nachmittag



Nach coronabedingter Pause konzertierten wieder über 20 Musikschullehrkräfte am Sonntag, den 12.2.2023 und boten den Besuchern im voll besetzten Festsaal der Volksschule Ranten die Gelegenheit, viele Instrumente und Stilrichtungen auf sehr hohem Niveau zu erleben.



Klassik, Romantik, Moderne und auch Volksmusik bis hin zu Dixieland wurden in verschiedensten Besetzungen präsentiert. Die informative und sehr humorvolle Moderation von MDir. Wolfgang Fleischhacker rundete den gelungenen und bunten Nachmittag bestens ab.

Musik ist der Schlüssel zum Herzen



Endlich dürfen in diesem Schuljahr die Schüler:innen wieder ohne Einschränkungen gemeinsam musizieren.



Mit viel Freude und Liebe, aber auch mit viel Spaß, wird bei Klassenkonzerten das Gelernte präsentiert.



Musikverein Laßnitz

Wertungsspiel des Blasmusikverbandes Murau in Niederwölz am 26.11.2022

Der Musikverein Laßnitz bei Murau war neben sieben weiteren Kapellen des Bezirkes Murau und der Marktmusikkapelle Thal bei Graz mit dabei und erspielte die Höchstpunktezahl dieses Tages – mit hervorragenden 92,05 Punkte in der Stufe C der klassischen Konzertwertung durften sich die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Kapellmeister Manuel Mang über einen fulminanten musikalischen Saisonabschluss freuen.



Cäcilia-Dankgottesdienst und Jahreshauptversammlung am 27.11.2022



Bei der Jahreshauptversammlung wurden Obmann Gerald Bacher, Kapellmeister Manuel Mang und die Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt. MusikerInnen und Musiker erhielten für ihre jahrelange



Mitgliedschaft und ihr vorbildhaftes Wirken ein Ehrenabzeichen seitens des Blasmusikverbandes und ein besonderer Dank galt Fritz Schaflechner für sein jahrzehntelanges Amt als Inkassant.

Advent unterm Lichterbaum



Die Jugend des MV Laßnitz sorgte mit weihnachtlichen Liedern, Musikstücken und Gedichten für einen stimmungsvollen Adventabend in Steir. Laßnitz – und der Kirchengang am Heiligen Abend wurde traditionell mit weihnachtlichen Weisen der Turmbläser einbegleitet.

Start ins neue Jahr



Mit einem freundschaftlichen Eisschießen gegen den „Lieblingsgegner“, dem ÖKB Laßnitz, beginnt das neue Jahr und mit großer Freude und viel Spaß nahm auch der MV Laßnitz am Faschingsumzug in Laßnitz teil.

Ehrenvolles Gedenken gilt dem Ehrenobmann des MV Laßnitz Ernst Wachernigg

Eine Abordnung des MV Laßnitz begleitete den letzten Gang von Ehrenobmann Ernst Wachernigg, der jahrelang als Obmann und Wegbereiter des Musikvereins wirkte. Der MV Laßnitz wird Herrn Wachernigg stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.





Musikverein Stadtkapelle Murau



Mit einer Weihnachtsfeier beim Gasthof Lercher wurde die Weihnachtszeit auch beim Musikverein Stadtkapelle Murau eingeleitet. Der Weihnachtsstand vor dem Rathaus war ein voller Erfolg und die Freude über die vielen Besucherinnen und Besucher war groß. Auch das Turmblasen am 24. Dezember vom Leonhardiberg war ein absolutes sehens- und hörensenswertes Ereignis. Zum runden Geburtstag durfte nicht nur Ehrenmitglied Christian Galler, sondern auch Fritz Wassermann mit einem Ständchen gratuliert werden. Friederike Fixl, welche in den 60er Jahren als erste Frau im Bezirk Murau in einer Blaskapelle aufgenommen wurde, war 55 Jahre lang Mitglied der Stadtkapelle Murau und durch ihre Tätigkeit als Notenarchivarin eine wesentliche



Stütze des Vereins. Als Dank für ihre verdienstvolle Arbeit und jahrzehntelange Treue und Kameradschaft wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Am 18. März 2023 fand das 57. Frühjahrskonzert in der WM-Halle Murau mit einem abwechslungsreichen Programm statt.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der Sommerausgabe der Murauer Gemeindezeitung.



Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen – wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit unserem Experten:



Gerhard Ofner
Wohnberater
Tel. 05 0100 – 34521
gerhard.ofner@
steiermaerkische.at



Steiermärkische
SPARKASSE 



Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen: steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

Kulturverein Murau - Vielfältig ins neue Jahr

Der Kulturverein Murau durfte bereits im ersten Jahr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen (Literaturtreffs in der Bierapotheke, Kinokonzert im JUFA-Kino, Werktag im Stadtpark sowie Neueröffnung des Anna-

im-Zentrums das Murauer Kulturleben mitgestalten. Im Jahr 2023 präsentiert der Verein sein Format Lesen/Buchkunst/Schreiben, um das Thema Buch von verschiedenen spannenden Winkeln zu betrachten:

Gemeinsam Lesen:

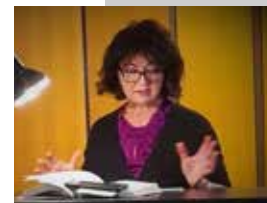
Jedes Quartal können Lesende drei zuvor bekanntgegebene Bücher mit Kulturvereinsmitgliedern diskutieren.

Die Termine finden Sie auf der Homepage des Kulturvereines. www.kulturverein-murau.at



Lesungen:

Im Jänner las Homa Jordis aus ihrer Biographie von Fanny von Arnstein, in der sie den SocialMedia Netzwerkgedanken ins 19. Jahrhundert übertrug. Begleitet wurde die Lesung durch ein Musikprogramm von Jürgen Brunner und Thomas Perner.



Buchkunst/Kunstbuch:

Su Schweiger hilft Teilnehmenden Bücher und Texte zu gestalten, einmal im Quartal. Im Februar 2023 wurde dazu bereits ein Workshop abgehalten. Die Ergebnisse lassen sich sehen.



Schreiben:

Ein gemeinsames Schreibprojekt „Das Steirische Dekameron“ mit 10 Mitschreibenden aus Murau, befindet sich in der Editionsphase. Auch 2023 ist ein Schreibprojekt geplant, an dem alle Murauer:innen teilnehmen können.



Kunstabuch/Buchkunst-Workshop: 04.05.2023, 18:00, AiZ

Zuvor wird es dazu einen Schreibworkshop geben.



Gehmütliche Obersteiermark Die Entdeckung der Langsamkeit

Erkunden Sie auf 40 Genusswanderungen die landschaftlich reizvolle Obersteiermark. Das steirische Autorenduo Johann Dormann und Alois Pötz führt Sie unter anderem auf Peter Roseggers Alpl oder in den Pilgerpark von Mitterdorf. Wandeln Sie auf den Spuren eines liebestollen Minnesängers oder besuchen Sie die einzige Erdfunkstelle Österreichs.

- Präzise Routenbeschreibungen
- Kartenausschnitte zur Orientierung
- Nützliche Hinweise zur Erreichbarkeit mit Öffis und Auto (GPS-Daten)
- Einkehrtipps
- Gutscheine im Wert von € 70,-

Anton Pustet Verlag Salzburg, <https://pustet.at>



Fasching in Murau

In der Faschingssaison 22/23 ging es wieder so richtig rund! Am 11.11. eroberte wie gewohnt der Faschingsverein

„Narrisch guat“ den Schlüssel der Stadt Murau, seitdem wurde gefeiert und gelacht!



Für die Kleinsten veranstaltete der Faschingsverein den allseits beliebten **Kinderfasching**, dazu wurden persönlich Einladungen in der Volksschule und im Kindergarten Murau ausgeteilt. Um mehr Platz für die Kinder

sowie die Hüpfburg „dicke Berta“ von Springinkerl zu schaffen wurde der Kinderfasching erstmals in der WM-Halle abgehalten. Besondere Freude hatten die kleinen Faschingsnarren mit dem Überraschungsgast Murli.



Am **Faschingdienstag** war es dann wieder soweit, der Schlüssel der Stadt wurde vom Obmann des Faschingsvereines Erwin Leitner-Fidler an den Vizebürgermeister Franz Mayrhofer zurückgegeben. Die Stadtgemeinde lud zum Sekt-Frühstück ins Brauhaus zu Murau, wo der Fasching mit dem Kindergarten Murau nochmal so richtig gefeiert wurde. Der Faschingsverein zog gemeinsam mit der FAPO durch die Stadt und wünschte allen Gewerbetreibenden und ihren Kunden einen schönen Fasching in Murau.



Fasching in Murau



Um auch den großen Faschingsnarren ein buntes Programm bieten zu können, veranstaltete der Faschingsverein wieder die beliebte **Faschingssitzung** in der WM-Halle.

Erstmals trat eine Kindergarde des Faschingsvereines auf, welche von Sandra und Carmen Bacher choreografiert wurde. Die Mädchen zwischen 6-14 Jahren ernteten tosenden Applaus. Armin Bacher brachte mit seiner Moderation gute Stimmung ins Publikum, auch die Liedtexte der Gruppe Durchblick alias Gernot Brenkusch, Thomas Bäckenberg und Jonny Ziegerhofer wurden vom Publikum mit lautem Gelächter begeistert aufgenommen.

Mit „Bares statt Rares“ trat die FAPO Murau unter General Anton Klauber auf, ein Hund sorgte für Verwirrung und das Kasperltheater mit Kasperl Ehrfried Sperl, Petzi alias Heike Peter Heitzer und der Prinzessin Cilli, gespielt von Carmen Brunner, brachte das Publikum auf ihrem Stadtpaziergang durch Murau zum Lachen.

Für viel Applaus sorgte auch der Zumba-Showdance des Faschingsvereines, choreografiert von Sabrina Wallner, sowie der Schwanensee - humorvoll aufgeführt vom Stadttheater.

Die zahlreichen Besucher hatten viel zu lachen und tanzten bis in die Morgenstunden mit Unterhaltung von Sepp Unterweger.



Landjugend Laßnitz - Murau



Am 05. Dezember 2022 war es endlich wieder soweit! Damit der Brauch vom Nikolaus und seinen Begleitern, den Krampussen, aufrecht bleibt, zog die Landjugend als Nikolaus und Krampus verkleidet wieder von Haus zu Haus. Das Warten der braven Kinder wurde vom Nikolaus natürlich auch in diesem Jahr mit selbstgebundenen Sackerln belohnt.



Auch in dieser Adventzeit hatte die Landjugend die Möglichkeit beim Glühweinstand am Raffaltplatz ihre Kostlichkeiten bereitzustellen. Am 09. und 10. Dezember 2022 wurden die Besucher mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen versorgt, für die Hungrigen gab's auch etwas zu essen. Gemeinsam wurde weihnachtliche Stimmung verbreitet und das Warten aufs Christkind verkürzt.

Rückblick der Murauer Perchten



Die Murauer Perchten haben im November erstmals ein Schaufenster mit Nikolaus und Krampus dekoriert, um neugierigen Kindern die Möglichkeit zu geben, den Nikolaus und den Krampus in Ruhe zu bestaunen. Am 5. Dezember konnten die Kinder dann den Nikolaus und seine teuflischen Gesellen wieder in Murau antreffen. Vormittags waren sie in der Altstadt unterwegs, vom Raffaltplatz und der Anna-Neumannstraße zogen sie in Richtung Hauptplatz und Schwarzenbergstraße. Den Gewerbetreibenden wurde ein Besuch abgestattet



und ein Krampussackerl überreicht. Nachmittags setzten sie ihre Route mit dem Murlizug fort und besuchten die Geschäfte außerhalb der Innenstadt. Mutige Kinder und ihre Eltern durften natürlich mit dem Murlizug und den Murauer Perchten mitfahren. Selbstverständlich beschenkte der Nikolaus die Kinder auch mit einem Krampussäckchen.

Die Murauer Perchten bedanken sich bei der Stadtgemeinde Murau, bei den Murauer Betrieben für die Gastfreundschaft und bei allen Unterstützern!



Das Internet und soziale Medien gehören mittlerweile zu unserem Leben dazu, sei es in der Arbeit oder in unserer Freizeit. Wie kann man sich vor Betrug schützen?

Informieren Sie sich frühzeitig über die Gefahren im Internet und verwenden Sie zum Beispiel keine einfachen Passwörter. Erst denken, dann klicken!

**Internet -
Sicherheit**



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

Bienenzuchtverein Murau



Imkern - ein faszinierendes Hobby

Honigbienen und Imkern erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit. Am Beginn ist oft die Idee: „Ich brauche den Honig nicht, ich will nur Bienen im Garten.“ Honigbienen sind Wildtiere. Aufgrund der Varroamilbe und anderer Bienenkrankheiten braucht ein Bienenvolk für das Überleben die imkerliche Pflege. „Das erforderliche Wissen dazu und die nötige Zeit dafür müssen wir aufbringen!“

Wird diese Pflege vernachlässigt, stirbt das Volk. Es steckt wahrscheinlich im Flugradius andere Völker an. Jede/r ImkerIn ist so auch für die Gesundheit der Honigbienen in der Nachbarschaft mitverantwortlich!

Bevor man sich Bienen in den Garten stellt, müssen umfassende Überlegungen angestellt werden.



Der Bienenzuchtverein Murau kann mit seinen Mitgliedern aus Murau und Umgebung dabei behilflich sein. Es gibt monatliche Treffen des Bienenzuchtvereins, von welchem vor allem JungimkerInnen profitieren können. Mit einem umfangreichen Erfahrungsaustausch gelingt der Start in die Imkerei besser und die Freude am neuen Hobby bleibt erhalten.

Wer Interesse an der Imkerei hat, ist herzlich eingeladen, zu einem Imkertreffen zu kommen.

Bezüglich Ort und Termin des nächsten Imkertreffens werden Interessenten gebeten, bitte vorab mit Obfrau Dr. Anita Winkler unter der Tel. Nr. 0664/559 71 57 Kontakt aufzunehmen.

**LINCOLN
ELECTRIC**

WIR SUCHEN DICH

Z6
Zeman

WEN SUCHEN WIR?

- » Technische/r EinkäuferIn
- » InbetriebnahmetechnikerIn
- » Support-TechnikerIn
- » ServicetechnikerIn
- » SchweißerIn
- » MitarbeiterIn in der Qualitätssicherung
- » ProjektingenieurIn
- » HR Business PartnerIn
- » MaschinenbautechnikerIn
- » ElektrotechnikerIn/ MechatronikerIn
- » KonstrukteurIn
- » Research & Development TechnikerIn
- » SoftwaretechnikerIn
- » AutomatisierungstechnikerIn
- » InformationstechnikerIn

WAS BIETEN WIR?

- » Junges, dynamisches Team
- » 4 Tage Woche (Gleitzeitmodell)
- » Firmentelefon & Laptop
- » Jahresbonus basierend auf Unternehmenserfolg & persönlicher Leistung
- » Freiraum für persönliche Entwicklung
- » Prämien für Projekte im Ausland

WIE BEWIRST DU DICH?

Bewirb dich über unsere Website [Zebau.com](https://www.zebau.com) oder schreib uns eine E-Mail mit deinen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@zebau.com.

Du brauchst mehr Infos?

Schau auf unserer Homepage oder ruf uns direkt an unter:
+43 3582 2208 40

Wir freuen uns auf dich!



Zeman Bauelemente Produktionsges. mbH. | Schlossfeld 5 | 8811 Scheifling

Weltmarktführer für die Automatisierung vom Zusammenbau und das Ausschweißen in der Stahlbauindustrie

Murauer Handwerksmuseum



Wintersportplakat aus dem Jahre 1906 restauriert. In Murau gab es seit 1894 die von Bernhard Fest gegründete „Gau Murau, Verband steirischer Schiläufer“, der jedoch 1904 in den Wintersportverein umgewandelt wurde.

Bereits seit 1901 gab es in Murau Schi-Wettkampf-Veranstaltungen, vom neu gegründeten Verein wurde gleich nach der Verselbstständigung 1905 ein großes Wintersportfest organisiert. Bernhard Fest und Baron von Eisebeck forcierten die touristische Erschließung des Bezirkes und somit auch das Schifahren.

Die Bewerbung von Murau als Wintersportort ließ sich der Verein einiges kosten. Es wurde der damals bekannte Kunstmaler Gustav Jahn engagiert, da dieser dem Wintersportverein Murau angehörte und zwei Jahre Vizepräsident des österr. Schiverbandes war. 1906 nahm er sogar an einem Abfahrtslauf in Murau teil und wurde gemeinsam mit Josef Mitregger Sieger.

Gustav Jahn wurde beauftragt, ein Wintersport-Plakat zu zeichnen. Mit Hilfe von Spenden und öffentlicher Förderung konnte der Verein 2.000 Kronen aufbringen (heute € 15.465,00).

Es ist das erste Wintersportplakat, das auf allen größeren Bahnhöfen der Österreichisch – Ungarischen Monarchie zu sehen war (aus: Pioniere, Idealisten,



Weltmeister, 100 Jahre Schisport in Murau, Wolfgang Wieland).

Im Murauer Handwerksmuseum befand sich eine Ausgabe dieses Plakates auf einer Blechtafel, wie sie sicher auf Bahnhöfen Verwendung gefunden hat. Im Rahmen eines von Land Steiermark und der Gemeinde geförderten Projekts, wurde dieses Plakat einer Restaurierung durch Mag.a Maria Emberger aus Salzburg unterzogen. Oberflächenschmutz, Schimmel, Flugrost etc. wurden entfernt, das Plakat von der Blechtafel abgelöst, Schäden ausgebessert und auf säurefreiem Karton kaschiert.

Am Plakat werden die Murtalbahn, der Wintersportplatz Murau und eine „Bobsleigh- und eigene 6 km lange Rodelbahn angepriesen.



Stadttheater Murau - Wer ist der Mörder?

Agatha Christies »Mausefalle« wird seit über 60 Jahren im Londoner Westend ohne Unterbrechung aufgeführt und ist damit das am längsten laufende Theaterstück der Welt. Was macht ein Stück zu einem Meilenstein, man möchte schon sagen zu nicht mehr wegdenkbarem Kulturgut, für mehrere Generationen? Und wie schafft man es, ein Stück wie die »Mausefalle« auch 2023 noch zeitgemäß erzählen zu können, ohne, dass es »verstaubt« wirkt? Genau mit dieser Tatsache möchte sich das Team des Stadttheaters Murau auseinandersetzen.

Freuen Sie sich auf einen theatralen Film Noir, der zusammen mit den Figuren des Stücks zurück in die Vergangenheit und wiederum in die Zukunft reist – unge-



wünschte Zwischenstopps inklusive. Und rätseln Sie mit: Wer ist der Mörder?

Tickets und weitere Infos: www.stadttheater-murau.at

Neues vom Seniorenbund



Das Jahr 2023 hat beim Seniorenbund mit dem fast schon traditionellen Eisstockschießen Seniorenbund – Turnverein begonnen. 35 SchützInnen haben teilgenommen. Der Turnverein hat mit „Leihschützen vom Seniorenbund“ den Gesamtsieg letztendlich erzielen können. Nach dem gemeinsamen Backhendlessen wurde der Spielverlauf noch einmal betrachtet und die Gründe für den Sieg im Wesentlichen dem „Glücksvogerl“ zugeschrieben.

In weiterer Folge wurde auch wieder mit den regelmäßigen Aktivitäten Turnen, Tanzen, Schwimmen, Nordic Walking und/oder Schneeschuh-Wandern begonnen.



Am 25. Jänner fand der Vortrag „Pflegedrehscheibe Murau“ im Sitzungssaal der Raiffeisenbank Murau statt. Der Einladung folgten 53 Personen.

Am 11. Februar sind 25 Mitglieder von der Stadtgruppe mit einem Bus zum 1. Seniorenball nach Oberwölz gefahren.

Am 03. und 04. Mai begibt sich der Seniorenbund auf die Spuren von Anna Neumann, Busfahrt (Villach – Schloss Wasserleonburg – Ljubljana – Idrija – Klagenfurt) mit Besichtigung von Wirkungsstätten von Anna Neumann und am 13. Juni geht es zur Steiermark Schau nach Herberstein.





Festankündigung der europäischen Weinritterschaft

Der älteste Habsburgische Ritterorden, Legat Murove, lädt am Samstag, den 6. Mai in der Stadt Murau zu einem internationalen Ritterfest ein.

Das Programm:

- 13.00 Uhr Hotel zum Brauhaus, „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4 am Raffalplatz
- 13.45 Uhr Aufstellung der Ritterschaft und Marsch zur Stadtpfarrkirche
- 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit ritterlichem Festakt
- 15.30 Uhr Gasthof-Hotel Lercher, „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IFR4, Parkplatz Lercher
- 16.00 Uhr Abmarsch von der Stadtpfarrkirche zum Hotel Lercher
- 16.15 Uhr Ehrensalue der Laßnitzer Prangerschützen, Parkplatz Hotel Lercher



- 16.20 Uhr Festzug zum Raffalplatz
- 18.00 Uhr Öffentliches Konzert der „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IFR4, im Gastgarten des Brauhaus zu Murau

**Für Frieden-Freiheit-Freundschaft und Freude IN HONOREM DEI et IN HONOREM VINI
Europäische Weinritterschaft, Consulat Steiermark, Legat Murove**

Langjährige Unternehmer der Region geehrt



Fritz Wassermann für 25 Jahre



Wolfgang Diechler für 30 Jahre

WM Bronze für Martin Fritz

Martin Fritz vom WSV Murau erobert bei der Nordischen WM in Planica die Bronzemedaille im Teambewerb. Aufgrund seiner sehr guten Leistungen im Weltcup der Nord. Kombiniierer wurde Martin ins Team der Österreicher für die WM nominiert. Seine top Trainingsleistungen vor Ort brachten ihm Einsätze in den Einzelbewerben und auch im Teambewerb. Team Österreich mit Martin Fritz errang die Bronzemedaille!



Ein Winter wie damals

Winterurlaub in Österreich ist in der ersten Hälfte der Saison 2022/2023 wieder so gut gebucht gewesen wie „damals“ vor Corona. Mit 272.232 Nächtigungen (Stand 31.01.2023) in den heimischen Beherbergungsbetrieben ist man wieder auf einem Niveau von vor der Pandemie, wie aus den vorläufigen Daten der Statistik Austria hervorgeht.

Gegenüber dem Zeitraum vor Corona legten die Nächtigungen sogar im zweistelligen Prozentbereich zu. Die erfreulichen Nächtigungszahlen zeigten auch, „dass jene, die aufgrund der Schneelage zu Beginn der Saison schon jetzt das Ende des Wintertourismus ausgerufen hatten, nicht Recht behalten haben, wenn es um die Gästenachfrage rund ums Skifahren geht“. Die Lust auf Winterurlaub sei nach wie vor ungebremst,



wie auch eine Umfrage der „Österreich Werbung“ ergeben habe. Mehr als die Hälfte der Befragten haben angegeben, dass sie einen Winterurlaub planen.

Gut geworben ist halb gebucht



Die guten Nächtigungszahlen sind nicht zuletzt auch dem innovativen und breit aufgestellten Marketing zu verdanken. Während sich der Tourismusverband in den letzten Jahren vor allem in den Kernmärkten (Österreich,

Deutschland, Ungarn) etabliert hat, wurden für 2023 breit angelegte Kampagnen mit der Österreich Werbung, dem Steiermark Tourismus und dem RedBull Media House eingebucht und größtenteils bereits abgearbeitet. Der Werbewert all dieser Aktionen liegt in einem hohen sechsstelligen Bereich.

Neben den Sommer-Standardthemen Wandern in den Murauer Bergwelten und Genussrad, E-Bike und Mountainbike werden in den Märkten Tschechien und den Niederlanden eigens zugeschnittene Themenkampagnen ausgespielt. Im Frühjahr 2023 startet beispielsweise eine spezielle Kinder- und Familienkampagne in den Niederlanden und auch eine weitere Zusammenarbeit mit dem ORF steht bereits wieder in den Startlöchern.

Murau-Murtal GästeCard

Zwei Regionen, eine Karte. Die Murau-Murtal GästeCard geht 2023 in die Verlängerung. In teilnehmenden Unterkünften erhalten Urlaubsgäste direkt

nach der Anreise die Murau-Murtal GästeCard. Diese gewährt bis zu 30 Prozent Rabatt auf ausgewählte Erlebnisse wie Besuche in Thermen, Museen und mehr als 100 weiteren Ausflugszielen, und das bereits ab der ersten Übernachtung. Die Karte ist für den Gast während seines gesamten Aufenthaltes in der Region gültig.



Das Nacht Taxi kommt

Mit 1. Mai 2023 startet in den Gemeinden Murau, Ranten, Stadl-Predlitz und St. Georgen/Kreischberg das neue Nachttaxi, welches auf Initiative des Tourismusverbandes sowie einiger regionaler Gastrobetriebe und Power E-Taxi aus der Taufe gehoben wurde. In der Startphase steht das Taxi von Donnerstag bis Samstag von 19.00 bis 2.00 Uhr zur Verfügung. Nach einer Bewährungsphase ist ein weitreichender Ausbau in den Ferien in der Region angedacht.



Veranstaltungen

April

- SA 8. April** Osterfeuer der FF-Murau, Rüsthaus Murau, ab 18.00 Uhr (Entzünden ca. 19.00 Uhr)
Osternachtsfeuer der Landjugend in der Laßnitz, 20.30 Uhr
- MO 10. April** Traditionelles Osternestsuchen, GH Wallner, Steirisch Laßnitz, 10.00 Uhr
Ostereiersuchen, Lärchberg Murau, 14.00 Uhr
- FR 14. April** Muke Muke, Kinder-Pop-Konzert, Anna im Zentrum, Murau, 16.00 Uhr
- DO 20. April** Infoabend „Richtiges Atmen“ mit Dr. Gerhard Fürst, Rathaus Murau, 18.30 Uhr
- SA 22. April** Steirischer Frühjahrsputz in Murau (15.00 Uhr) und auf der Stolzalpe (13.00 Uhr)
- DI 25. April** Geschichtenfrühstück für Familien, Stadtbücherei Murau, 9.15 Uhr
- SO 30. April** Florianisonntag, Stadtpfarrkirche Murau, 10.00 Uhr
- MI 27. April** Theater: „Die Liste der letzten Dinge“, Anna im Zentrum, Murau, 19.30 Uhr

Mai

- DI 2. Mai** Kasperltheater, Stadtbücherei Murau, 15.30 Uhr
- DO 4. Mai** Kräuterrundgang in Murau, Treffpunkt: Römersiedlung 301, Beginn: 9.00 Uhr
Workshop, „Die Kunst des schönen Schreibens“, Anna im Zentrum, Murau, 18.00 Uhr
- FR 5. Mai** Ausstellungseröffnung, „Anna-Neuman“, Rathaus Murau, 18.30 Uhr
- DO 11. Mai** Energiecamp Murau, „Voll geladen“, Hotel Brauhaus zu Murau, ab 9.00 Uhr
- FR 12. Mai** Energiecamp Murau, „Voll geladen“, Hotel Brauhaus zu Murau, ab 9.00 Uhr
- SO 14. Mai** Klassik Matinee, Maria Held & Eric Chumachenko, Anna im Zentrum, Murau, 10.30 Uhr
- DI 16. Mai** Geschichtenfrühstück für Erwachsene, Stadtbücherei Murau, 9.15 Uhr
- MI 24. Mai** Spiele-Nachmittag für Volksschulkinder, Stadtbücherei Murau, 15.00 Uhr

Juni

- DO 1. Juni** Kräuterrundgang in Murau, Treffpunkt: Römersiedlung 301, Beginn: 9.00 Uhr
- FR 2. Juni** Kasperltheater, Stadtbücherei Murau, 15.30 Uhr
Kabarett, Thomas Maurer, AK-Saal Murau, 20.00 Uhr
- DI 6. Juni** Märchenstunde, Stadtbücherei Murau, 15.30 Uhr
- DO 8. Juni** 1. Etappe der Tour de Mur mit Labestation in Murau
- MI 21. Juni** Spiele-Nachmittag für Kindergartenkinder, Stadtbücherei Murau, 15.00 Uhr
- SA 24. Juni** Stolzalpe Sonntag, Hl. Messe bei der Gipfelkapelle, 11.00 Uhr
- FR 30. Juni** Best of Konzert der Musikschule Murau, WM-Halle Murau, 19.00 Uhr

Juli

- Di 4. Juli** Dampfbzug „Murtalbahn“, Bahnhof Murau, Abfahrt: 12.35 Uhr
- DO 6. Juli** Kräuterrundgang in Murau, Treffpunkt: Römersiedlung 301, Beginn: 9.00 Uhr

Der Osterhase kommt Ostermontag, 10. April 2023

Steirisch Laßnitz Traditionelles Osternestsuchen - 10.00 Uhr
Murau Lärchberg Ostereiersuchen - 14.00 Uhr

Flowermarkt

jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz
Murau

**Familien
Osterhasen
Werkstatt**

Freitag, 31. März
15.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus Murau
Anmeldung bis 28. März
T. 03532 2228-12

3. bis 7. April
Oster-Enothek

wia daham
Anna Neumann Straße 7

Osterfeuer

Karsamstag, 8. April ab 18.00 Uhr beim Rüsthaus der FF-Murau

Gemütliches Würstelgrillen am Lagerfeuer.

Entzünden des Feuers durch die anwesenden Kinder ca. 19.00 Uhr (unter Aufsicht)

Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Murau freuen sich über Ihren Besuch!

Der Reinerlös dient der Anschaffung neuer Gerätschaften.

